T-Com

T-Sinus 711 Komfort color
Bedienungsanleitung

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das T-Sinus 711 Komfort color der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.
Ihr T-Sinus 711 Komfort color bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu sechs Mobilteile an einer Basis betreiben, mit der Möglichkeit, ein kostenloses Interngespräch zwischen den Mobilteilen und gleichzeitig ein Externgespräch von einem weiteren Mobilteil aus zu führen.

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.
Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch im T-Net bestimmt.

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel „Telefon in Betrieb nehmen“. Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des T-Sinus 711 Komfort color unbedingt die folgenden Hinweise:

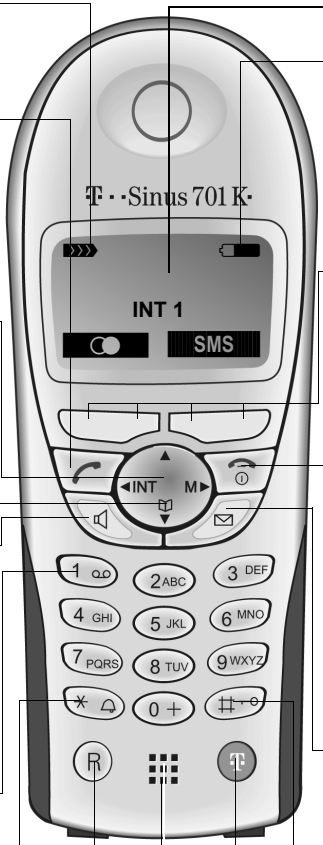
- Stellen Sie die Geräte auf rutschfeste Unterlagen!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Setzen Sie das T-Sinus 711 Komfort color nie folgenden Einflüssen aus:

  Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad), anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr T-Sinus 711 Komfort color vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
  - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen (Ausnahme: Akkufach)!
  - die Basis an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr T-Sinus 711 Komfort color nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät!

Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / covers_II-IV.fm / 07.05.2004

Gesamtansicht des Mobilteils



Empfangsfeldstärke

Display (Anzeigefeld)

Ladezustand des Akkus

leer voll
blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

Abheben-Taste

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Umschalten von Freisprech- auf „Hörerbetrieb“

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Steuer-Taste

Öffnet das Menü, Telefonbuch. Navigation im Eingabefeld (S. 13)

Auflegen-, Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Eine Menüebene zurück (kurz drücken)
- Zurück in Ruhezustand (ca. 1 Sek. lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)

Telefonbuch öffnen

Freisprech-Taste

- Umschalten von „Hörer“- auf Freisprechbetrieb
- leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung

Nachrichten-Taste

- Zugriff auf die Anruferliste und die Listen von SMS und T-NetBox
- blinkt: neue SMS, Nachrichten, Anrufe

Taste 1

T-NetBox auswählen (lang drücken)

Stern-Taste

- Klingeltöne ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)
- Wechsel zwischen Groß-/Kleinschreibung

Mikrofon

Raute-Taste

Tastensperre ein/aus (ca. 1 Sek. lang drücken)

R-Taste

Wahlpause eingeben (lang drücken)

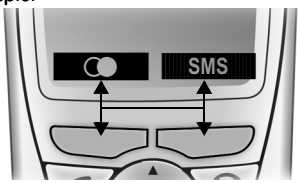
T-Taste

Liste der T-Taste öffnen

Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt ihre Funktion, abhängig davon ob Sie auf die linke oder rechte Seite dieser Taste drücken. Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel



aktuelle Funktionen

Display-Tasten

Display-Symbole

Symbole, die die aktuelle Funktion der Display-Tasten und den aktuellen Zustand anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung bei Tastendruck
	Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen.
OK	Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern.
Menu	Im Ruhezustand das Hauptmenü öffnen. Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
C	Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Eine Menüebene zurück bzw. Vorgang abbrechen.
EMail	E-Mail-Verzeichnis öffnen.
SMS	SMS-Menü öffnen
	Neue Nachricht vorhanden
	Tastensperre eingeschaltet
	Ladezustand der Akkus (leer - voll)
	Eingehender Anruf (Klingelsymbol)
	Klingelton ausgeschaltet
	Aufmerksamkeitston („Beep“) anstelle des Klingeltons eingeschaltet
	Wecker/Termin eingeschaltet
	Texteingabehilfe EATONI eingeschaltet
	Jahrestag abgelaufen
	Erinnerung an einen Jahrestag
	Empfangsfeldstärke
VIP	Telefonbucheintrag ist als VIP markiert

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / 711_Komfort_IVZ.fm / 07.05.2004

Inhaltsverzeichnis

Willkommen II

Sicherheitshinweise II

Gesamtansicht des Mobilteils III

Display-Tasten ... IV

Display-Symbole ... IV

Telefon in Betrieb nehmen 6

Basis aufstellen ... 6

Basis anschließen ... 7

Mobilteil in Betrieb nehmen ... 8

Trageclip befestigen ... 11

Mobilteil ein-/ausschalten ... 11

Tastensperre ein-/ausschalten ... 12

Bedienen des Telefons und Menü-Führung 13

Tasten ... 13

Korrektur von Falscheingaben ... 14

Ruhezustand ... 15

Menü-Führung ... 16

Zeitfunktionen 19

Datum und Uhrzeit einstellen ... 19

Wecker einstellen ... 20

Termin einstellen ... 22

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen ... 24

Telefonieren 25

Extern anrufen und Gespräch beenden ... 25
Anruf annehmen ... 26
Rufnummernübermittlung ... 27
Freisprechen ... 28
Mobilteil stummschalten ... 29

T-Net-Leistungsmerkmale 30

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR) ... 30
Rückruf ... 31
Anklopfen bei einem externen Gespräch ... 32
Anrufweiterschaltung (AWS) ... 33
Rückfrage, Makeln, Konferenz ... 35
Wahlsperre ... 38

Telefonbuch und weitere Listen nutzen 41

Telefonbuch und T-Tasten-Liste ... 41
T-Taste ... 49
E-Mail-Verzeichnis ... 51
Freien Speicherplatz anzeigen ... 53
Wahlwiederholungsliste ... 53
Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen ... 55

Kostenbewusst telefonieren 61

Gesprächsdauer und Gesprächskosten anzeigen lassen ... 61

SMS (Textmeldungen) 64

Allgemeines ... 65
Voraussetzungen für das Empfangen und Senden von SMS ... 66
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com ... 67
SMS senden und Entwurfsliste ... 68
SMS empfangen und Eingangsliste ... 74
Benachrichtigung via SMS ... 81
Neue Klingeltöne für das Mobilteil nutzen ... 82

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com 84
SMS to E-Mail 88
Info-Dienste 90
SMS-Zentren ändern 95
Ein-/Ausschalten der Funktionen SMS senden und SMS empfangen 96
SMS an Telefonanlagen 97
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 97

T-NetBox nutzen 99

T-NetBox anrufen 99
Nachricht der T-NetBox empfangen 99
Einstellungen für die Schnellwahl ändern 100

Mobilteile an- und abmelden 101

Automatische Anmeldung: T-Sinus 701K color 101
Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701K color an Basis T-Sinus 711 Komfort 102
Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil 103
Mobilteil abmelden 104
Mobilteil suchen („Paging“) 104
Basis wechseln 105

Mehrere Mobilteile nutzen 106

Intern anrufen und Gespräch beenden 106
Namen eines Mobilteils ändern 107
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 107
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben 108
Intern rückfragen 108
Anklopfen beim internen Gespräch annehmen/abweisen 109
Zu einem externen Gespräch zuschalten 110
Mobilteil als Babyfon nutzen 111
Walkie-Talkie-Modus einstellen 114

Mobilteil individuell einstellen 117

Display-Sprache ändern ... 117
Display einstellen ... 117
Automatische Rufannahme aus-/einschalten ... 119
Sprachlautstärke ändern ... 120
Klingeltöne ändern ... 120
Hinweistöne ein-/ausschalten ... 125
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen ... 126

Basis einstellen 127

Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen ... 127
Notrufnummern ... 129
Namen der Basis ändern ... 130
Repeater-Unterstützung ... 130
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen ... 131

Basis an eine Telefonanlage anschließen 132

Wahlverfahren und Flash-Zeit ... 133
Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) speichern ... 134
Pausenzeiten einstellen ... 135
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten ... 136

Anhang 137

Reinigung ... 137
Kontakt mit Flüssigkeit ... 137
Selbsthilfe bei Problemen ... 137
CE-Zeichen ... 139
Technischer Kundendienst ... 139
Gewährleistung ... 140
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus ... 141
Rücknahme von alten Geräten ... 141
Technische Daten ... 142
Zeichensatz-Tabelle ... 143
Texteingabehilfe ... 144

Menü-Übersicht 146

Hauptmenü 146

Telefonbuch-Taste und T-Taste 148

Anruferliste 148

Zubehör 149

Kurzanleitung T-Sinus 711 Komfort color 151

Quick reference guide T-Sinus 711 Comfort color 153

Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 711 Konfor color 155

Stichwortverzeichnis 157

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis T-Sinus 711 Komfort color,
- ein Mobilteil T-Sinus 701K color,
- ein Steckernetzgerät mit Netzanschluss-Schnur für die Basis,
- eineTelefonanschluss-Schnur für die Basis,
- zwei Akkuzellen Micro AAA für das Mobilteil,
- einen Akkufachdeckel für das Mobilteil
- einen Trageclip für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernehmen wir gerne für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter .. freecall **0800 330 1000**.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.

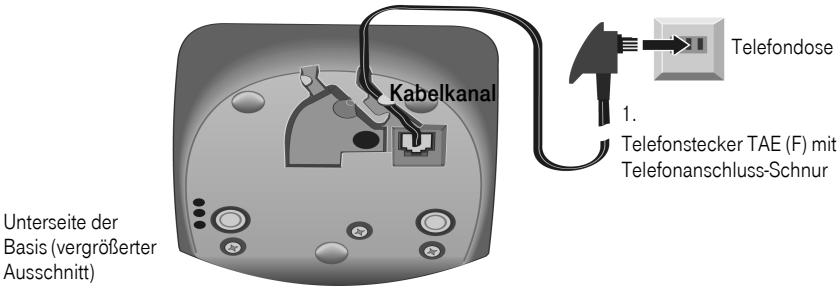
- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsfeldstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Die Empfangsfeldstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

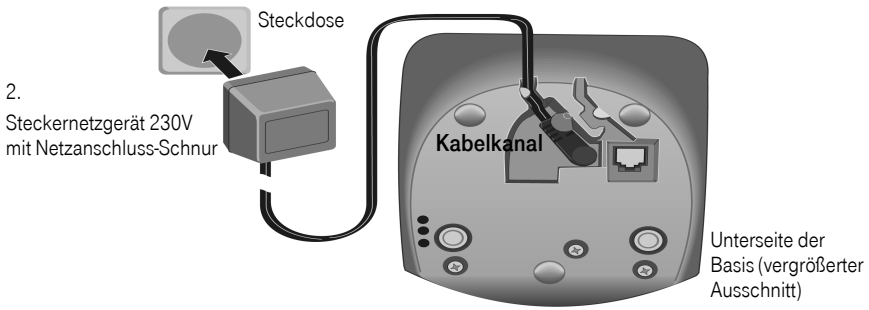
- Empfangsfeldstärke 100%
- Empfangsfeldstärke 75%
- Empfangsfeldstärke 50%
- geringe Empfangsfeldstärke
- kein Empfang (blinkt)

Basis anschließen



1.

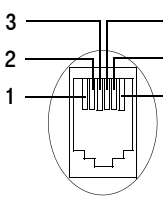
- Kleinen Stecker der Telefonanschluss-Schnur in die Buchse stecken (rastet ein),
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker TAE (F) in die Telefondose stecken.



2.

- Kleinen Stecker der Netzanschluss-Schnur in die Buchse stecken,
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,

Telefonsteckerbelegung:



1	frei
2	frei
3	a
4	b
5	frei
6	frei

Tipp

- Um Ihr Gerät betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät **immer eingesteckt** sein.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur (EURO, CTR37; 3-4-Belegung).

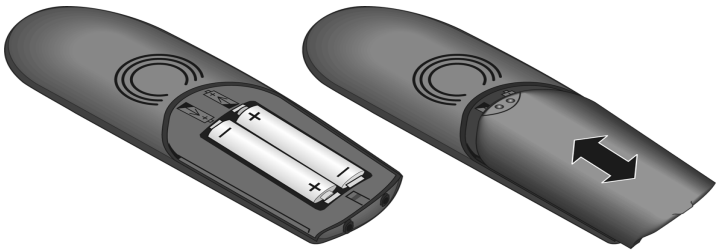
Mobilteil in Betrieb nehmen

Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung),
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet (siehe rechte Abbildung).

- Legen Sie nur aufladbare **Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus könnten beschädigt werden.

Akkufach öffnen

Drücken Sie auf die Riffelung des Deckels und schieben Sie den Deckel nach **unten**.

Mobilteil in die Basis stellen und Akkus laden

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis stellen, meldet sich das Mobilteil **automatisch** an der Basis an. Gehen Sie Schritt für Schritt vor:

1. Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.
2. Warten Sie, bis sich das Mobilteil automatisch an der Basis angemeldet hat (S. 101): Dieser Vorgang dauert **etwa eine Minute**. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und es blinkt **Basis 1**. Nach der Anmeldung wird im Display „INT 1“ angezeigt. Dies bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sie können den Mobilteilnamen „INT 1“ ändern (S. 107).
   Falls die automatische Anmeldung unterbrochen wird, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden, wie ab S. 101 beschrieben. Hilfe bietet Ihnen eine Tabelle mit den wichtigsten Selbsthilfemaßnahmen (S. 137).
3. Lassen Sie jetzt das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige im Akkusymbol angezeigt:

Akkus (fast) leer	Akkus $^2/_3$ geladen
Akkus $^1/_3$ geladen	Akkus voll

Tipp

- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von 8 Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem **ununterbrochenen** Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten daher die Akkus nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nicht vorzeitig beenden.
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Tipp

Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 101.

Hinweis

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie noch Datum und Uhrzeit einstellen (S. 19).

Empfohlene Akkus

Folgende Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) werden empfohlen:

- GP 850 mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Die Geräte werden nur mit zugelassenen Akkus ausgeliefert. Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wieder aufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche Akku-Zellen mit der obigen Beschreibung. Entsprechende Akkus werden von T-Com angeboten.

Verwenden Sie nur die empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Betriebszeiten und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten folgende Zeiten

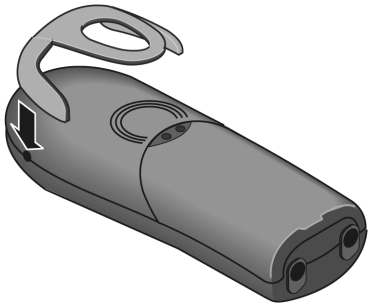
Kapazität	Bereitschaftszeit	Gesprächszeit	Ladezeit
800 mAh	bis zu 150 Stunden (6 Tage)	bis zu 13 Stunden	ca. 8 Stunden

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 1,6 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 4,1 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 2,0 Watt.

Trageclip befestigen



Den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum Ausschalten im Ruhezustand die Auflegen-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

Tipp

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis oder Ladeschale legen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Raute-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Im Display erscheint das Symbol .

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

Tipp

- Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.
- Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.
- Die Tastensperre wird auch dann angezeigt, wenn Sie ein Logo als Displaybild geladen haben (S. 83).
- Die Display-Beleuchtung schaltet für einige Sekunden ein, wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre eine beliebige Taste drücken.

Bedienen des Telefons und Menü-Führung

Tasten

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste ist das zentrale Bedienelement. Sie ist mit vier schwarzen Richtungspfeilen und den dazugehörigen Symbolen versehen. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links) wird eine bestimmte Funktion aufgerufen. In der Bedienungsanleitung ist die jeweilige Seite, auf die Sie drücken müssen, mit einem schwarzen Dreieck markiert, z. B.: Taste für rechts = Menü öffnen. Beim Navigieren im grafischen Hauptmenü (S. 16) ist immer nur die Taste dargestellt.

Beispiel

Unterschiedliche Funktionen der Steuer-Taste

	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
		Nach oben blättern	Die Schreibmarke eine Zeile nach oben setzen
	Telefonbuch öffnen	Nach unten blättern	Die Schreibmarke eine Zeile nach unten setzen
	Grafisches Hauptmenü öffnen	Ausgewählten Eintrag bestätigen (wie OK)	Die Schreibmarke nach rechts setzen
	Liste der Mobilteile öffnen	Eine Menü-Ebene zurück springen (wie bzw. abbrechen	Die Schreibmarke nach links setzen

Innerhalb des **grafischen Hauptmenüs** navigieren Sie mit der Steuer-Taste durch die im Display angezeigten Symbole (S. 16).

Tipp

Mit der **Steuer-Taste** können Sie häufig auch die Funktionen der **rechten oder linken Display-Taste** ausführen.

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben haben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

- **Zeichen links von der Schreibmarke mit ◂C löschen**

  Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste ◂C.
  Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

- **Zeichen links von der Schreibmarke einfügen**

  Wenn Sie ein Zeichen ausgelassen haben, springen Sie mit Hilfe der Steuer-Taste an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

- **Zeichen überschreiben**

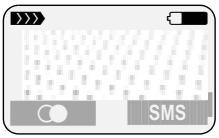
  Bei der Eingabe von **Datum/Uhrzeit** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste **auf** die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Display im Ruhezustand

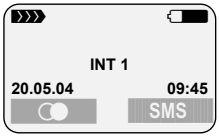
Logo eingeschaltet *)

(Lieferzustand)



Logo ausgeschaltet

(Datum und Uhrzeit bereits eingestellt)



*) Wie Sie das Logo ausschalten können, ist auf S. 118 beschrieben.

Mit der Display-Taste SMS gelangen Sie direkt in das SMS-Menü.

Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- Auflegen-Taste ca. 1 Sekunde lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 2 Minuten wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder **Speichern** OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Führung

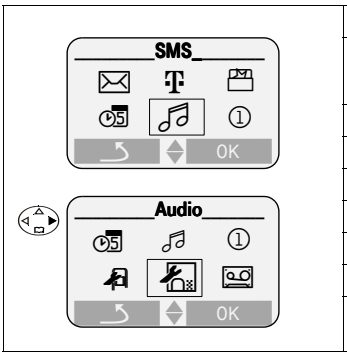
Ihr Mobilteil verfügt über zahlreiche Funktionen. Sie werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Im grafischen Hauptmenü (erste Ebene) finden Sie Funktionen wie Familie/Freizeit, Einstellungen, Audio, in der nächsten Ebene die jeweils dazugehörenden Untermenüs (siehe auch Aufstellung im Menübaum, S. 146).

Grafisches Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Das grafische Hauptmenü wird geöffnet, wenn Sie im Ruhezustand des Mobilteils auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken .

Die maximal neun Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt. Im Display werden nur zwei Zeilen angezeigt. Mit der Steuer-Taste wechseln Sie die Zeilen.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:



	SMS	1
	T-Net-LM (T-Net-Leistungsmerkmale)	2
	Familie/Freizeit	3
	Zeitfunktionen	4
	Audio	5
	Kosten	6
	Einstellungen	7
	Basis einstellen	8
	Anrufbeantw.	9

Die Hauptmenü-Funktion **Anrufbeantw.** wird nur an Basen mit integriertem Anrufbeantworter angezeigt.

Die Hauptmenü-Funktion **T-Net-LM** (T-Net Leistungsmerkmale) wird nur an analogen Basen (z.B. T-Sinus 711, T-Sinus 711 Komfort) angezeigt. An ISDN-Basen entfällt das Symbol.

Die Anordnung der restlichen Symbole verschiebt sich entsprechend.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um vom grafischen Hauptmenü aus auf eine Funktion zuzugreifen und damit das zugehörige Untermenü in der nächsten Menü-Ebene zu öffnen:

- Navigieren Sie zum gewünschten Symbol, indem Sie auf die entsprechenden Richtungspfeile auf der Steuer-Taste drücken. Das ausgewählte Symbol wird vergrößert dargestellt und ist eingerahmt. In der Kopfzeile des Displays werden der Name der zugehörigen Funktion und die Ziffer angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

oder

- Geben Sie die Ziffer ein, die in der obigen Liste in der letzten Spalte steht. Das zugehörige Untermenü wird geöffnet.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt. Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.
- Die entsprechende Ziffernkombination eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menüebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Beispiel: Hauptmenü Audio

Hauptmenü:			Untermenü:		Untermenü:
5	Audio	5-1	Sprachlautst.		
		5-2	Klingeltöne	5-2-1	Für ext. Anrufe
				5-2-2	Für int. Anrufe
				5-2-3	Für Termine
				5-2-4	Für Wecker
				5-2-5	Für alle gleich
		5-3	Hinweistöne		
		5-4	Klangbetonung		

Menü-Führung am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“

Voraussetzung: Sie haben Ihr Mobilteil an der Basis angemeldet, die Akkus sind geladen, das Mobilteil ist eingeschaltet. Es befindet sich im Ruhezustand (S. 15).

In der Bedienungsanleitung wird der Menüeinstieg in verkürzter Schreibweise dargestellt. Die folgende Darstellung zeigt die Erklärung und die dazugehörige Darstellung in der Bedienungsanleitung.

→ 5	Drücken Sie im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste, um das grafische Hauptmenü zu öffnen. Navigieren Sie mit der Steuer-Taste, bis im Display das Symbol 5 eingerahmt ist. Drücken Sie dazu auf die entsprechenden Richtungspfeile (oben, unten, rechts oder links) auf der Steuer-Taste. In der Kopfzeile des Displays wird **Zeitfunktionen 4** angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf die Display-Taste OK drücken. Das Untermenü **Zeitfunktionen** wird geöffnet.
Datum/Uhrzeit	Drücken Sie so oft unten auf die Steuer-Taste, bis die Menüfunktion **Datum/Uhrzeit** ausgewählt ist und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.
	Im Display wird das Eingabefeld **Datum/Uhrzeit** angezeigt. Die eckigen Klammern markieren in der Zeile **Datum:** das Feld, in das Sie das Datum eingeben können. Als Schreibmarke blinkt die Ziffer hinter der ersten eckigen Klammer. Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Datum 6-stellig ein, z. B. 2ABC 0 + 0 + 5JKL 0 + 4GHI für den 20.05.2004.
	Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste, um in die Zeile **Zeit:** zu springen. Geben Sie mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit 4-stellig ein, z. B. 0 + 9WXYZ 4GHI 5JKL für 9:45 Uhr.
	Ggf. unten auf die Steuer-Taste drücken, um in die Zeile **Modus:** zu springen. Wählen Sie zwischen der 12- und 24-Stunden-Anzeige.
Sichern	Sichern Sie alle Eingaben, indem Sie auf die rechte Display-Taste drücken
	Drücken Sie lang auf die Auflegen-Taste. Ihr Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Tipp

Wie das Einstellen von Datum und Uhrzeit in der Bedienungsanleitung dargestellt ist, lesen Sie ab S. 19.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit müssen korrekt sein, damit richtig angezeigt wird, wann Anrufe eingegangen sind.

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte)

→ → **Datum/Uhrzeit**

Datum eingeben:

In der Zeile **Datum:** Tag/Monat/Jahr 6-stellig eingeben.

Uhrzeit eingeben:

In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Anzeigemodus auswählen:

Ggf. in die Zeile **Modus:** springen und zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige wählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wenn die 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist, können Sie beim Einstellen der Uhrzeit in der Zeile **Zeit:** mit der Display-Taste am/pm zwischen **am** und **pm** wechseln.

Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Sie haben Datum und Uhrzeit eingestellt (S. 19).

Wecker einschalten und einstellen

Damit Ihr Mobilteil wie ein Wecker funktioniert, müssen Sie die Weckzeit einstellen, eine Melodie auswählen und den Wecker einschalten.

→ → **Wecker**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wecker einschalten:

In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

Weckzeit eingeben:

In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 + 7PQRS 1 5JKL für „7:15 Uhr“.

am/pm

Wenn die 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist (S. 19):
Ggf. Display-Taste drücken, um zwischen **am** und **pm** zu wechseln.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).
Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Tipp

- Ein Weckruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch, im Walkie-Talkie-Modus oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.
- Wie Sie die Lautstärke und die Melodie einstellen, lesen Sie auf S. 120.

Wecker ausschalten

Der Wecker ist auf eine bestimmte Uhrzeit eingestellt, er soll aber nicht klingeln.

→ → **Wecker**

	In der Zeile **Aktivierung: Aus** auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste Ruf aus oder eine **beliebige Taste**, um den Weckruf auszuschalten. Der Weckruf ertönt 30 Sekunden lang, wenn er nicht angenommen wird.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu fünf Termine erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern.

Termin einschalten und einstellen

→ → **Termine**

Termin 2 OK — Termin (1–5) auswählen und bestätigen.

Termin einschalten:

— In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

Datum eingeben:

— In die Zeile **Datum:** springen und Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Beispiel:

Für den 20.05 geben Sie 2 ABC 0 + 0 + 5 JKL ein.

Uhrzeit eingeben:

— In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Beispiel:

Für 9:05 Uhr geben Sie 0 + 9 WXYZ 0 + 5 JKL ein.

am/pm — Ggf. bei 12-Stunden-Anzeige (S. 20): Zwischen **am** und **pm** wechseln

Termin benennen:

Ändern — In die Zeile **Text:** springen und Display-Taste drücken.

OK — Einen Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 143) und bestätigen.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

— **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Es wird das Symbol ⏰ angezeigt.

Tipp

- Wenn Sie keinen Namen vergeben, erscheint bei Fälligkeit „Termin …“ im Display.
- Wie Sie die Lautstärke und Melodie einstellen, lesen Sie auf S. 120.
- Ein Termin wird nur dann angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch, im Walkie-Talkie-Modus oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt keine Terminanzeige.

Termin vorzeitig ausschalten

→ → **Termine**

	Termin 2 OK	Termin (1–5) auswählen und bestätigen.
		Einstellung **Aus** auswählen.
Sichern		Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Terminruf ausschalten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie (S. 122) am Mobilteil signalisiert. Im Display wird z. B. **Termin 2** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste Ruf aus oder SMS, um den Terminruf auszuschalten. Der Terminruf ertönt 30 Sekunden lang, wenn er nicht angenommen wird.

Tipp

Wenn ein Termin angezeigt wird, können Sie mit der Display-Taste SMS das SMS-Menü öffnen und eine SMS schreiben und versenden (z. B. wenn durch einen Terminruf an einen Geburtstag erinnert wurde und Sie nun per SMS gratulieren möchten).

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Wenn eingestellte Termine oder Jahrestage (S. 48) zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht ausgeschaltet werden, werden sie in einer Liste gespeichert

→ → **Ereignisse**

Die Liste mit den Terminen/Jahrestagen wird geöffnet..

	Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .
entweder ...	**Die Liste verlassen:**
	Kurz drücken.
oder ...	**Termin/Jahrestag löschen:**
Löschen	Display-Taste drücken.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Wenn in dieser Liste neue Termine/Jahrestage vorliegen, wird im Display Termin angezeigt. Mit der Display-Taste können Sie die Liste Termin/Jahrestag ebenfalls öffnen. Nachdem Sie die Liste verlassen haben, verschwindet Termin aus dem Display (auch dann, wenn Sie nicht alle neuen nicht angenommenen Termine/Jahrestage angesehen haben).
- Wenn das Mobilteil zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet ist, wird der Termin/Jahrestag in der Liste gespeichert.
- Wenn die Liste keinen Termin/Jahrestag enthält, können Sie sie mit Zurück oder verlassen.

Telefonieren

Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

Tipp

- Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken (Sie hören den Wählton) und dann die Rufnummer eingeben.
- Mit der Auflegen-Taste brechen Sie das Wählen ab.
- Wie Sie ein anderes Mobilteil anrufen, lesen Sie auf S. 106.

Wahlpause einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause eingehalten werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Eine Wahlpause können Sie sowohl bei der Wahlvorbereitung als auch in gespeicherten Ziffern-/Zeichenfolgen (z. B. Telefonbuch) einfügen. Während der Ziffern-/Zeicheneingabe müssen Sie dazu die R-Taste (R) ca. 2 Sekunden lang drücken. In Ziffern-/Zeichenfolgen wird die eingefügte Wahlpause mit „P“ angezeigt (z. B. 001P1234…).

Die Länge der Wahlpause können Sie bei Bedarf in der Basis einstellen (S. 135). An welcher Stelle eine Wahlpause eingefügt werden muss, entnehmen Sie den Informationen T-Com oder der Netzanbieter (Auslandsverbindung) bzw. den Informationen zu den T-Net-Leistungsmerkmalen.

Pause nach Leitungsbelegung

Bei abgehender Wahl wird automatisch nach Betätigen der Abheben-Taste (zur Leitungsbelegung) zunächst eine Pause eingehalten. Die Länge dieser Pause können Sie bei Bedarf von 3 Sekunden (Lieferzustand) auf 1 oder 7 Sekunden umstellen (S. 135).
Erst nach dieser Pause wird die manuell eingegebene oder aus einem Speicher (Telefonbuch, Wahlwiederholung, Anruferliste) aufgerufene Ziffern-/Zeichenfolge gesendet, z. B. eine externe Rufnummer.

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste blinkt.

entweder ...

Abheben-Taste drücken.

oder ...

Abheben Display-Taste drücken.

oder ...

Freisprech-Taste drücken.

Wenn das Mobilteil in der Basis oder Ladeschale liegt und die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet ist (S. 119), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladeschale nehmen, um den Anruf anzunehmen.

Tipp

Wenn der **Klingelton stört**, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt.

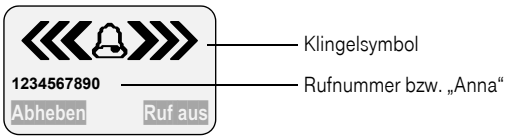
Voraussetzungen:

1. Sie haben bei T-Com beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
2. Der Anrufer hat bei T-Com beauftragt, dass die Übermittlung seiner Rufnummer freigegeben wird (CLI).

CLI **C**alling **L**ine **I**dentification = Übertragen der Rufnummer des Anrufers
CLIP **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufummer des Anrufers im Display angezeigt. Wenn Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert haben, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna“.



Im Display wird **Anruf von Extern** angezeigt, wenn keine Rufnummer übertragen wird.

Im Display wird **Ruf von Unbekannt** angezeigt, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung unterdrückt (S. 30) bzw. diese nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Weitere Personen im Raum können mithören und mitsprechen.
- Sie haben während des Gesprächs die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.
- Sie hören Wählton, Freiton oder Besetztton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Tipp

- Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner sagen.
- Hörgeräteträger werden nicht beeinträchtigt.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten:

Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste) drücken.

Während eines Gesprächs einschalten:

Freisprech-Taste drücken.

Freisprechen ausschalten:

Abheben-Taste drücken.

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

Tipp

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen möchten, müssen Sie die Freisprech-Taste beim Hineinlegen gedrückt halten, damit die Verbindung bestehen bleibt.

Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen ist eingeschaltet.

Freisprech-Taste **nochmals** drücken.

Lautstärke leiser oder lauter stellen.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Mobilteil stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören (Wartemelodie). Sie hören ihn auch nicht.

Liste der Mobilteile öffnen. Das Gespräch wird „gehalten“ (Wartemelodie).

Stummschalten aufheben:

Display-Taste drücken.

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die T-Com in ihrem Netz („T-Net“) anbietet. Näheres zu diesen Funktionen finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net“ (www.t-com.de), die Sie bei T-Com erhalten.

Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie sie bei T-Com **beauftragt** haben. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com unter freecall 0800 330 1000.

Über das Menü werden Ihnen folgende Leistungsmerkmale angeboten:

- Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR),
- Rückruf einleiten/vorzeitig ausschalten,
- Anklopfen ein-/ausschalten und annehmen/abweisen,
- Anrufweiterschaltung (AWS)/Umleitung einrichten,
- Rückfrage, Makeln, Konferenz einleiten/beenden,
- Wahlsperre (Anschluss- und Nummernsperre) einrichten und ein-/ausschalten.

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls

- Sie bei T-Com beauftragt haben, dass Ihre Rufnummer übertragen wird (CLI) und
- Ihr Gesprächspartner bei T-Com beauftragt hat, dass die Rufnummer des Anrufers auf seinem Display angezeigt wird (CLIP).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnumer angezeigt wird, können Sie anonym anrufen und die Anzeige **für den nächsten Anruf** unterdrücken (CLIR).

CLIR **C**alling **L**ine **I**dentification **R**estriction =
Die Übertragung der Rufnummer des Anrufers wird temporär unterdrückt.

→ T → **Nr. unterdrücken**

Die zu wählende Rufnummer eingeben und die Abheben-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt. Ihre Rufnummer wird am Telefon des Gesprächspartner nicht angezeigt.

Rückruf

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist (Besetztton), können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton. Drücken Sie die Abheben-Taste , um die Verbindung aufzubauen.

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

→ **Rückruf**

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Es ist zur gleichen Zeit nur **ein** Rückruf möglich.
- Der Rückruf bleibt max. 45 Minuten eingeschaltet.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

→ T → **Rückruf aus**

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Telefonats wird Ihnen durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn der Anrufer CLI hat und Sie CLIP haben (S. 27), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Nummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ T → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Senden	In der Zeile **Status:** „Anklopfen“ ein- bzw. ausschalten und Display-Taste drücken.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Auch wenn Sie „Anklopfen“ ausgeschaltet haben, wird Ihnen während eines **internen** Gesprächs ein ankommender externer Anruf optisch und akustisch signalisiert (S. 109).

Anklopfen annehmen/abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch, die Funktion „Anklopfen“ ist eingeschaltet (s. o.). Sie hören einen Anklopfton.

entweder ...	**Anklopfenden Anruf annehmen:**
	Abheben-Taste drücken.
oder ...	**Anklopfenden Anruf abweisen:**
	Menü öffnen.
Anklopf. abweis. OK	Bestätigen.
	Der Anklopfende hört den Besetztton.

Tipp

- Nachdem Sie das zweite Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“, S. 36) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“, S. 37).
- Sie können die Rufnummer des anklopfenden Anrufers ins Telefonbuch übernehmen.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Sie können wählen zwischen Allgemeiner und Selektiver Anrufweiterschaltung:

- Bei der Allgemeinen Anrufweiterschaltung werden **alle** Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.
- Bei der Selektiven Anrufweiterschaltung werden nur bestimmte Anrufe weitergeleitet. Sie können die Rufnummern von bis zu zehn verschiedenen Anrufern angeben, deren Anruf weitergeleitet werden sollen. Für jede Rufnummer vergeben Sie einen Listenplatz (1–10).

Folgende Varianten sind möglich:

- **sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten und einstellen

→ T → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

entweder ...	
Allgemein OK	Bestätigen. Alle Anrufe werden weitergeschaltet.
oder ...	
Selektiv OK	Auswählen und bestätigen. Nur bestimmte Anrufe werden weitergeschaltet.
Einstellungen OK	Bestätigen.
... weiter mit	
	Variante, Rufnummer, Status einstellen:
	In der Zeile **Wann:** die Variante (**Sofort**, **BeiNichtm.** oder **BeiBesetzt**) auswählen.
Ändern	In die Zeile **Anrufer:** springen und Display-Taste drücken.
	Rufnummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	In die Zeile **Status:** springen und die Anrufweiterschaltung ein- bzw. ausschalten.
Senden	Display-Taste drücken.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rufnummer für die Selektive Anrufweiterschaltung einrichten

→ T → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

Selektiv **OK**	Auswählen und bestätigen.
Nummernliste **OK**	Auswählen und bestätigen.
	In der Zeile **Listenplatz:** die Ziffer (1–10) eingeben, z. B. für den ersten Eintrag.
Ändern	In die Zeile **Anrufer:** springen und Display-Taste drücken.
	Rufnummer eingeben, die weitergeschaltet werden soll.
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern **OK**	Bestätigen.
	Die Eingabe ist gespeichert.
Senden	Display-Taste drücken.
	Bestätigung aus dem Telefonnetz abwarten.
	Die komplette Sequenz wiederholen, wenn Sie mehrere Rufnummern eingeben wollen.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wenn Sie einen Listenplatz doppelt vergeben, wird er überschrieben.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmalen können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Mit dieser Funktion können Sie einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch.

Rückfr.	Display-Taste drücken. Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.
	Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Wenn er sich nicht meldet, können Sie zum ersten Gesprächspartner zurückschalten, indem Sie nacheinander die Tasten (R) (kurz) und dann (1 oo) drücken.
	Rückfrage beenden:
	Menü öffnen.
Gespräch trennen OK	Auswählen und bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Tipp

- Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.
- Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Telefonbuch (S. 46) oder der Anruferliste (S. 59) übernehmen.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).

Zwischen den zwei Gesprächspartnern wechseln.

Derjenige Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit ▶ gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden:

Menü öffnen.

Gespräch trennen **OK**

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).

Konfer.	Display-Taste drücken. Sie und die beiden Gesprächspartner (mit ▶ gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.
	Konferenz beenden:
Einzeln	Display-Taste drücken. Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.
	Ggf. zum Teilnehmer wechseln, mit dem das Gespräch beendet werden soll.
	Menü öffnen.
Gespräch trennen OK	Auswählen und bestätigen. Sie führen mit dem anderen Teilnehmer das Gespräch fort.
	Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

Tipp Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Wahlsperre

Sie können für abgehende externe Gespräche das Wählen sperren. Es gibt zwei Varianten:

- Die Nummernsperre zum Sperren einzelner Rufnummern,
- Die Anschlusssperre zum Sperren von Rufnummern-Gruppen, z. B. nationalen Vorwahlen.

Das Leistungsmerkmal „Wahlsperre“ müssen Sie bei T-Com beauftragen. Im Zuge der Beauftragung wird u.a. die Netz-PIN festgelegt. Diese Netz-PIN benötigen Sie zum Sperren und Entsperren. Hinweise zur Netz-PIN erhalten Sie nach der Beauftragung.

Netz-PIN ändern

Die Netz-PIN ist eine Geheimzahl, die Sie eingeben müssen, wenn Sie z. B. Rufnummern sperren (Standard-Einstellung: 0000). Sie können diese Netz-PIN ändern.

→ T → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Netz-PIN**

	In der Zeile **Aktuelle PIN:** die alte Netz-PIN eingeben.
	In die Zeile **Neue PIN:** springen und die neue Netz-PIN eingeben.
	In die Zeile **Neue PIN:** springen und die neue Netz-PIN wiederholen.
Senden	Display-Taste drücken.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nummernliste einrichten

Um einzelne Rufnummern zu sperren, müssen Sie diese speichern und jeder Nummer zusätzlich einen Listenplatz in einer Nummernliste zuweisen. Erkundigen Sie sich bei T-Com, wie viele Einträge maximal möglich sind.

Voraussetzung: Sie haben die Nummernsperre eingeschaltet.

→ T → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Nummernsperre** → **Nummernliste**

	Netz-PIN eingeben.
	In die Zeile **Listenplatz:** springen und Ziffer für den Listenplatz vergeben.
Ändern	In die nächste Zeile **springen und** Display-Taste drücken.
	Rufnummer eingeben.
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
Senden	Display-Taste drücken.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nummernsperre ein-/ausschalten

→ T → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Nummernsperre**

Einstellungen OK	Bestätigen.
	In der Zeile **Netz-PIN** die PIN eingeben.
	In die Zeile **Status:** springen und die Nummernsperre ein- bzw. ausschalten.
Senden	Display-Taste drücken.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anschlusssperre einrichten

Zum Sperren von Rufnummerngruppen stehen Ihnen Verkehrseinschränkungsklassen (VKl 1–8) zur Verfügung, z. B. zum Sperren von Auslandsverbindungen. Nähere Informationen zu den festgelegten Verkehrseinschränkungsklassen finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net“

→ T → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Anschl.sperre**

In der Zeile **Netz-PIN:** die PIN eingeben.

In die Zeile **Vkl:** springen und die Ziffer für die VKl eingeben.

In die Zeile **Status:** springen und **Ein**, **Aus**, **Prüfen** oder **Einricht.** wählen.

Senden Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Telefonbuch und T-Tasten-Liste

Im Telefonbuch, in der T-Tasten-Liste und im E-Mail-Verzeichnis (S. 51) können Sie ca. 200 Einträge speichern.

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste ◁▽▷ auf. Zu jedem Telefonbucheintrag können Sie einen Jahrestag hinterlegen und den Eintrag als „VIP" markieren.

Die**T-Tasten-Liste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem wichtige Rufnummern von T-Com gespeichert sind. Zusätzlich können Sie in dieser Liste weitere wichtige Rufnummern ablegen, z.B. private Telefonnummern. Sie rufen die T-Tasten-Liste mit der Taste (T) auf.

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und T-Tasten-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Wenn die Listen bzw. einzelne Einträge auch an anderen Komfort-Mobilteilen zur Verfügung stehen sollen, können Sie die Listen/Einträge an die anderen Mobilteile senden (S. 47). Damit ersparen Sie sich das Erstellen der Listen bzw. Einträge an den anderen Mobilteilen.

Die Bedienung der T-Tasten-Liste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch.

Tipp

- Bei der Eingabe von Namen unterstützt Sie die Texteingabehilfe (S. 144, im Lieferzustand ausgeschaltet).
- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 143).
- Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.
- Bei Eingabe einer Nummer können Sie über Menu, ◁▽▷ **Pause einfügen** OK bzw. über etwa 2 Sekunden langes Drücken der Taste (R) die entsprechende Pause einfügen.
- Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 144.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

→ **Neuer Eintrag**

	Eintrag erstellen:
	Rufnummer eingeben.
	In die nächste Zeile springen und Namen eingeben.
entweder ...	**Eintrag speichern:**
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen.
	Der Eintrag ist gespeichert.
oder ...	**Vor dem Speichern den Jahrestag eingeben:**
	In die Zeile **Jahrestag:** springen, um ggf. den Jahrestag einzutragen, wie auf S. 48 beschrieben. **Danach:**
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benötigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben.

Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern

Wie Sie eine Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern können, ist auf S. 49 beschrieben.

Mit Telefonbuch/T-Tasten-Liste wählen

entweder ...	**Bis zum Eintrag blättern:**
	Eintrag auswählen.
	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.
oder ...	**Anfangsbuchstaben eingeben:**
	Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. „n“.
	Sie können auch die nächsten Buchstaben eingeben: In der Zeile **direkt über den Display-Tasten** (Eingabefeld) steht „n“. Geben Sie den 2. Buchstaben ein, z. B. „i“. Es erscheint der Name, der dieser Buchstabenkombination am nächsten kommt. Im Eingabefeld steht jetzt „ni“. Geben Sie so lange Buchstaben ein (max. 10), bis der gesuchte Name erscheint.
	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Eintrag aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste ansehen und ändern

Ansehen	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Ändern	Display-Taste drücken, um Änderungen einzuleiten.

Gehen Sie weiter vor wie auf S. 42 (Telefonbuch) bzw. S. 49 (T-Tasten-Liste) unter „Eintrag erstellen“ beschrieben.

Telefonbucheintrag kopieren und ändern

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine Kopie anlegen und diesen Eintrag dann ändern.

➜ **(Eintrag auswählen)** ➜ ➜ **Kopier. u. ändern**

	Rufnummer ändern.
	Ggf. in die nächste Zeile springen und Namen ändern.
entweder ...	**Änderungen speichern:**
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen.
	Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Vor dem Speichern den Jahrestag ändern:**
Ändern	In die Zeile **Jahrestag:** springen und Display-Taste drücken.
OK	Jahrestag ändern (s. S. 48) und bestätigen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
... weiter mit	
Ja	Wenn Sie die Rufnummer nicht ändern, erhalten Sie einen Hinweis, dass die Rufnummer bereits existiert. Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Taste drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Die Einstellung VIP wird nicht kopiert (siehe S. 45).

Telefonbucheintrag als VIP markieren

Telefonbucheinträge von Anrufern, die Ihnen besonders wichtig sind, können Sie mit VIP als VIP („Very Important Person“) markieren. VIP-Rufnummern können Sie eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen, so dass Sie am Klingelton hören, wer anruft. Die VIP-Melodie ertönt nach dem ersten Klingelton.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wird übertragen (S. 27)

→ **(Eintrag auswählen)** → → **Eintrag als VIP**

	In der Zeile **VIP:** die Funktion einschalten.
	Eine Zeile nach unten springen.
	Die aktuelle Melodie ertönt, am Ende der Zeile steht deren Ziffer.
	Eine Melodie (1–10) auswählen (S. 121).
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/T-Tasten-Liste löschen

/ Ⓣ → **(Eintrag auswählen)** →

entweder ...	**Einzelnen Eintrag löschen:**
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Telefonbuch/T-Tasten-Liste komplett löschen:**
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste oder während eines Gesprächs sein.

→ **Nr. ins Tel.buch**

In die Namenszeile springen und den Namen eingeben.

entweder ... Eintrag speichern

Menu Display-Taste drücken.

Speichern OK Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

oder ... **Jahrestag eintragen:**

In die Zeile **Jahrestag:** springen, um ggf. den Jahrestag, wie auf S. 48 beschrieben, einzutragen. **Danach:**

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch Ihres Mobilteils nutzen.

Voraussetzung: Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

entweder ...

Menü öffnen.

Telefonbuch OK Auswählen und bestätigen.

OK Eintrag auswählen und bestätigen.

oder ...

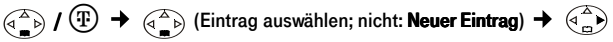
Telefonbuch öffnen.

OK Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird in das Eingabefeld übernommen.

Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

Sie können einzelne Einträge oder die komplette Liste an ein anderes, an derselben Basis angemeldetes Komfort-Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe. Hinterlegte Sprachmuster und Kurzwahlziffern werden nicht übertragen. Die Einstellung VIP wird ebenfalls nicht übertragen, wenn bereits ein Eintrag in der Liste vorhanden ist und dieser Eintrag nochmals als VIP gesendet wird.

 / → **(Eintrag auswählen; nicht: Neuer Eintrag)** →

entweder ...	**Einzelnen Eintrag senden:**
Eintrag senden OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Komplette Liste senden:**
Liste senden OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
OK	Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und bestätigen. Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Nach dem Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Solange Sie mit der Display-Taste Ja bestätigen, können Sie weitere Einträge auswählen; mit der Display-Taste Nein beenden Sie den Sendevorgang.

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert. Am Empfänger-Mobilteil bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Einträge mit identischen Nummern werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Empfänger-Mobilteil gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Jahrestag zu einer Rufnummer speichern

Sie können Jahrestage, z. B. einen Geburtstag, im Telefonbuch speichern und sich daran erinnern lassen (Erinnerungsruf). Damit der Jahrestag mit einer Klingelton-Melodie signalisiert werden kann, müssen Sie eine Zeit eingeben.

Voraussetzung: Sie haben einen Telefonbucheintrag geöffnet (s. S. 42).

Ändern	In die Zeile **Jahrestag:** springen und Display-Taste drücken.
	In der Zeile **Datum:** Tag/Monat 4-stellig eingeben.
	In die Zeile **Zeit:** springen und Stunde/Minute 4-stellig eingeben, zu der die Signalisierung (Erinnerung) erfolgen soll.
	In die Zeile **Signal:** springen und eine Signalisierung auswählen (Melodie 1–10 oder „optisch“).
OK	Bestätigen. Es wird wieder der Telefonbucheintrag angezeigt. Speichern Sie den Eintrag wie auf S. 42 beschrieben.

Einen Jahrestag löschen Sie, indem Sie im Telefonbucheintrag im **Feld für den Jahrestag** die Display-Tasten Ändern, nach dem Display-Wechsel Löschen und nach einem weiteren Display-Wechsel Sichern drücken.

Erinnerungsruf an einen Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird der Telefonbucheintrag mit angezeigt.

entweder ...	**Erinnerungsruf vorzeitig abschalten:**
Ruf aus	Display-Taste drücken.
oder ...	**Mit einer SMS antworten:**
SMS	Display-Taste drücken. Sie sind sofort im SMS-Menü.

T-Taste

Mit der Ⓣ-Taste öffnen Sie eine Liste mit wichtigen Rufnummern von T-Com und weiteren Rufnummern, die Sie ggf. zusätzlich in der T-Tasetn-Liste gespeichert haben.

Auskunft Ausland	11 8 34
Auskunft Inland	11 8 33
Technischer Kundendienst	0800 330 2000
T-call by call	01 0 33
T-Customer Care	0800 330 1000
T-Hotline	0180 5 19 90
T-Infodienste	0190 05 55 55
T-NetBox	0800 330 2424

Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern und Kurzwahlziffer zuordnen

Sie können **bis zu neun** Einträgen der T-Tasten-Liste jeweils eine der Ziffern 0, 2–9 für die Kurzwahl zuordnen. Wenn Sie im Ruhezustand eine dieser Ziffern lang drücken und anschließend die Abheben-Taste drücken, wird sofort die Rufnummer gewählt, die der Ziffer zugeordnet ist.

Die maximale Anzahl der Einträge in der T-Tasten-Liste hängt von der Anzahl der Einträge im Telefonbuch und im E-Mail-Adressverzeichnis ab.

Ⓣ → **Neuer Eintrag**

Eintrag erstellen:

Rufnummer eingeben.

In die Zeile **Name:** springen und Namen eingeben.

Zur Eingabe von Buchstaben und Zeichen siehe S. 143.

entweder ...

Rufnummer speichern:

Menu

Display-Taste drücken.

Speichern OK

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

oder ...

Kurzwahlziffer speichern:

In die Zeile **Auf Taste:** springen und eine Ziffer (0, 2–9) für diese Rufnummer auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

... weiter mit

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Bereits verwendete Kurzwahlziffern werden nicht mehr zur Auswahl angeboten.
- Die Texteingabehilfe (S. 144) ist im Lieferzustand **ausgeschaltet**. Während der Eingabe eines Namens können Sie diese auch über Menu, **Txt.eingabehilfe** OK einschalten.
- Bei Eingabe einer Nummer können Sie über Menu, **Pause einfügen** OK eine Wahlpause bzw. über Menu, **R einfügen** OK ein R (Flash) einfügen.
- Sortierreihenfolge: Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Liste.

Einträge in der T-Tasten-Liste verwalten

Einträge in der T-Tasten-Liste können Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch verwalten (Neueintrag, Nummer anzeigen, ändern, löschen).

Mit der T-Taste wählen

entweder ...	**Mit der hinterlegten Zifferntaste:**
	Zifferntaste **lang** drücken, um die Rufnummer zu wählen, z. B. für die Ziffer 3.
oder ...	**Durch Blättern:**
	T-Tasten-Liste öffnen.
	Eintrag auswählen.
... weiter mit	
	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis können Sie E-Mail-Adressen speichern, die Sie z. B. für das Verschicken von SMS an E-Mail-Adressen brauchen. Sie können ca. 200 Einträge im E-Mail-Verzeichnis, im Telefonbuch und in der T-Tasten-Liste speichern.

Neue E-Mail-Adresse speichern

→ E-Mail-Verzeichnis → Neuer Eintrag

	Adresse eingeben (zur Texteingabe s. S. 143).
	Während der Eingabe...
Menu	Display-Taste drücken.
entweder ...	**Punkt einfügen:**
'.' einfügen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**@ einfügen:**
'@' einfügen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Texteingabehilfe aus-/einschalten (S. 144):**
Txt.eingabehilfe OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	**E-Mail-Adresse speichern:**
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

E-Mail-Verzeichnis öffnen, eine Adresse ansehen und ändern

➜ **E-Mail-Verzeichnis**

Ansehen — Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Der Eintrag wird angezeigt.

Eintrag ändern:

Ändern — Display-Taste drücken.

— Adresse ändern.

Menu — Display-Taste drücken.

Speichern OK — Bestätigen.
Die Eingabe ist gespeichert.

— **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

E-Mail-Adresse löschen oder kopieren

➜ **E-Mail-Verzeichnis** ➜ **(Eintrag auswählen)** ➜

entweder ...

E-Mail-Adresse löschen:

Eintrag löschen OK — Auswählen und bestätigen.

oder ...

E-Mail-Adresse kopieren:

Kopier. u. ändern OK — Auswählen und bestätigen.

— Ggf. die Adresse ändern.

Menu — Display-Taste drücken.

Speichern OK — Bestätigen.
Die Eingabe ist gespeichert.

... weiter mit

— **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplettes E-Mail-Verzeichnis löschen

➜ **E-Mail-Verzeichnis** ➜ **(Beliebigen Eintrag auswählen)** ➜ ➜ **Liste löschen**

— **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Freien Speicherplatz anzeigen

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch, der T-Tasten-Liste (S. 49) und dem E-Mail-Verzeichnis (S. 51) aufgeteilt. Es wird der freie Speicherplatz aller Listen angezeigt.

➜ ➜ **(Eintrag auswählen; nicht: Neuer Eintrag und E-Mail-Verzeichnis)** ➜

Speicherplatz **OK** Auswählen und bestätigen.

Der freie Speicherplatz wird angezeigt:

„Speicherplatz: ca. ... Einträge frei“

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern. Wenn zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen und die Nummern angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung

Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Tipp

- Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie Menu, **Nr. verwenden** OK.
- Wenn ein Name angezeigt wird, können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Rufnummer anzeigen lassen.
- Sie können Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (S. 46).

Automatische Wahlwiederholung

Bei dieser Funktion wird die Rufnummer automatisch alle 20 Sekunden gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste und „Lauthören“ ist eingeschaltet.
Wenn sich der Teilnehmer meldet, drücken Sie die Abheben-Taste .
Wenn er sich nicht meldet, bricht der Ruf nach ca. 30 Sekunden ab.

Die Funktion schaltet sich nach zehn erfolglosen Wahlversuchen aus.

AutomatischeWahlwiederholung einschalten

Voraussetzung: Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar.

	Auflegen-Taste drücken.
	Wahlwiederholungsliste öffnen. Der nicht erreichte Gesprächspartner ist selektiert.
	Menü öffnen.
Aut. Wahlwiederh. OK	Bestätigen.

Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste Aus oder eine beliebige Taste.

Tipp

Bei einem zwischenzeitlichen Gespräch schaltet sich die automatische Wahlwiederholung aus. Sie müssen sie danach wieder einschalten.

Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen

	Wahlwiederholungsliste öffnen.
	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
entweder ...	**Einzelne Rufnummer löschen:**
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).
oder ...	**Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:**
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

1. SMS-Liste,
2. Meldungen der T-NetBox,
3. Anruferliste.

Sobald ein **neuer Eintrag** (SMS und/oder Anrufe) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, **blinkt** die Nachrichten-Taste und es ertönt ein Hinweiston.

Wenn Sie jetzt die blinkende Nachrichten-Taste drücken, gilt Folgendes:

- Sind mindestens zwei neue Nachrichten unterschiedlichen Typs eingegangen (z. B. ein Anruf und eine SMS) und Sie öffnen keine der Listen, sondern verlassen das Menü wieder, dann blinkt die Nachrichten-Taste weiterhin.
- Sind neue Nachrichten gleichen Typs eingegangen (z. B. nur Anrufe), dann wird sofort die entsprechende Liste angezeigt und die Nachrichten-Taste blinkt anschließend nicht mehr.

Wenn Sie die blinkende Nachrichten-Taste drücken und eine der Listen öffnen, blinkt die Taste nach Verlassen der Liste auch dann nicht mehr, wenn sich in einer der anderen Listen noch **neue** Einträge befinden. Liegt wenigstens **ein** neuer Eintrag vor, haben Sie die Möglichkeit, die Nachrichten-Taste wieder auf „blinkend“ zu setzen, d. h. wieder einzuschalten. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern/Mitarbeitern signalisiert, dass sie neue Nachrichten erhalten haben.

Wenn Sie die Nachrichten-Taste drücken, werden folgende Listen angezeigt:

- Wenn es in nur einer Liste neue Einträge gibt, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
- Wenn es in mehreren Listen neue Einträge gibt, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
- Wenn in keiner Liste neue Nachrichten vorliegen, werden alle Listen angeboten.
- Wenn Anrufe in der T-NetBox gespeichert sind, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Nachrichten-Taste auf „blinkend“ setzen/ausschalten

Voraussetzung: mindestens zwei neue Nachrichten unterschiedlichen Typs (z.B. ein Anruf und eine SMS) müssen eingegangen sein und es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein **OK** Auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Die Taste blinkt nur so lange, bis sie wieder gedrückt und eine Liste bzw. ein Listeneintrag geöffnet wird.

Anruferliste

In der **Anruferliste** werden die Rufnummern der letzten 30 Anrufe gespeichert. Wenn die Anruferliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht.

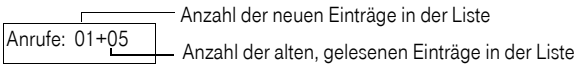
Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 27).

Je nach Einstellung werden entweder **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert („Anruferliste einstellen“, S. 58).

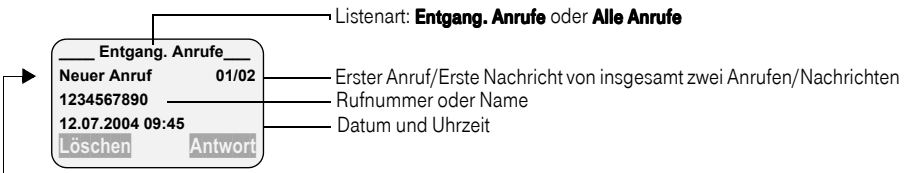
Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden abhängig von dieser Einstellung wie folgt in die Anruferliste aufgenommen:

- Mehrfach, wenn **Alle Anrufe** eingestellt ist,
- einmal und nur der letzte entgangene Anruf, wenn **Entgang. Anrufe** eingestellt ist.

Die Anruferliste (**Anrufe:**) wird im Display z. B. wie folgt angezeigt:



Beispiel für einen Listeneintrag:



Dieser Eintrag informiert über den Status eines Anrufs:

Neuer Anruf	Der Anruf ist neu in der Liste.
Alter Anruf	Der Anruf ist alt in der Liste.
Ang. Anruf	Der Anruf wurde angenommen (nur bei der Einstellung **Alle Anrufe**, S. 58).

Anruferliste einstellen

		Nachrichten-Taste drücken.
	Anrufe 01+05 OK	Auswählen und bestätigen.
		Menü öffnen.
	Listenart OK	Auswählen und bestätigen.
		Die aktuelle Auswahl ist mit ✓ markiert.
entweder ...		**Nur Anrufe, die Sie nicht annehmen konnten:**
Entgang. Anrufe OK		Bestätigen.
oder ...		**Alle Anrufe:**
	Alle Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Die aktuell eingestellte Listenart wird in der Display-Überschrift der Anruferliste angezeigt.
- Wenn Sie die Listenart ändern, bleiben die bereits in der Liste vorhandenen Einträge erhalten.

Anruferliste öffnen

Neue Anrufe (Anruferliste) werden durch das Blinken der Taste und durch einen Bestätigungston signalisiert.

		Drücken.
	Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
		Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.
		Eintrag auswählen.

Tipp

Einen Eintrag löschen Sie, indem Sie Löschen drücken.

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 27).

Öffnen Sie die Anruferliste. **Danach**:

	Eintrag auswählen.
entweder ...	
Antwort	Display-Taste drücken.
oder ...	
	Abheben-Taste 1 x drücken.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Allen Rufnummern, die aus der Anruferliste gewählt werden, wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt.

Eintrag aus der Anruferliste ansehen und ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer des Anrufers in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen. **Danach**:

→ **Nr. ins Tel.buch**

	In die Zeile **Name** springen und den Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 143).
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Anruferliste (S. 58). **Danach**:

→ **Liste löschen (Achtung: Alle alten und neuen Einträge werden gelöscht.)**

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag der Anruferliste löschen

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen (S. 58). **Danach**:

Löschen Display-Taste drücken.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Lassen Sie sich nach dem Telefonat die Gesprächsdauer und die Kosten anzeigen.

Gesprächsdauer und Gesprächskosten anzeigen lassen

Sie können sich die Dauer eines Gesprächs, die Anzahl der telefonierten Einheiten oder die Kosten eines Gesprächs anzeigen lassen.

Die **Dauer** eines Gesprächs wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Übermittlung der Zählimpulse nicht beauftragt haben.

Die **Einheiten** eines Gesprächs werden automatisch angezeigt, wenn Sie die Übermittlung der Zählimpulse **beauftragt** haben, die Kosten pro Einheit jedoch auf 00,00 stehen (Lieferzustand).

Die **Kosten** eines Gesprächs werden angezeigt, wenn Sie die Kosten pro Einheit und die entsprechende Währung eingestellt haben.

Bitte beachten Sie, dass die Übertragung aller Entgeltinformationen von der Vermittlungsstelle zu Ihrem T-Sinus 711 Komfort color aus technischen Gründen nicht immer möglich ist. Erhaltene Preisabschläge, genutzte Spezialtarife und Komfortleistungen können zu Abweichungen führen zwischen den im T-Sinus 711 Komfort color gespeicherten und den in der Telefonrechnung ausgewiesenen Daten. Alle weiteren Rahmenbedingungen zur Übertragung der Entgeltinformationen können Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von T-Com entnehmen.

Eine detaillierte Übersicht Ihrer Entgelte enthält der Einzelverbindungsnachweis von T-Com. Wenn Sie ihn beauftragen wollen, rufen Sie unsere Bestell-Hotline .. freecall **0800 330 1000** an.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

→ ① → **Einstellungen**

Die Kosten pro Einheit eingeben:

In der Zeile **Kosten / Einheit:** die Kosten pro Einheit eingeben.

Beispiel: 0 + 0 + 0 + 6 MNO für 6 Cent.

Die Währung eingeben:

In die Zeile **Währung:** springen und das Währungskürzel eingeben.

Beispiel: die Taste 1 viermal drücken für €
(zur Texteingabe s. S. 143).

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

... weiter mit

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

Sie können sich folgende Gesprächskosten anzeigen lassen:

- die Kosten des letzten Gesprächs,
- die Kosten der Gespräche aller Mobilteile,
- die Kosten der Gespräche eines bestimmten Mobilteils.

Die Gesprächskosten werden nur dann angezeigt, wenn Sie vorher die Kosten pro Einheit eingestellt haben (S. 62). Ansonsten werden die Einheiten bzw. die Gesprächsdauer angezeigt.

→ ①

entweder ...	**Kosten des letzten Gesprächs anzeigen:**
Letztes Gespr. OK	Bestätigen.
oder ...	**Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen:**
Alle Gespräche OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen:**
Pro Mobilteil OK	Auswählen und bestätigen.
	Ggf. Mobilteil auswählen.
... weiter mit	
OK	Bestätigen, um sich die Kosten anzeigen zu lassen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mit der Display-Taste Löschen können Sie die jeweils angezeigten Kosten löschen.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Telefon Textmeldungen, sog. SMS (Short Message Service) senden und empfangen. Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil aus können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile an der Basis kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktion zugreifen.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese Sprachmeldungen werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt. Im Netz von T-Com gelten folgende Zeiten:

- montags bis freitags zwischen 7 und 23 Uhr,
- samstags, sonntags und feiertags zwischen 8 und 23 Uhr.

In der übrigen Zeit werden keine SMS als Sprachmeldung zugestellt. Sie werden gespeichert und nach 07.00 Uhr bzw. 08.00 Uhr zugestellt.

Wenn der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com benutzt, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Tipp

Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter SMS-Funktion **der erste Klingelton unterdrückt** wird (S. 124).

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Diensteanbietern ausgetauscht. Die jeweiligen Rufnummern der SMS-Zentren sind voreingestellt.

In Ihrem Telefon stehen 5 Rufnummern-Speicher für SMS-Zentren zur Verfügung (SMS-Zentrum 1 bis SMS-Zentrum 5). Im Lieferzustand sind die **SMS-Zentren 1, 3, 4 und 5** mit der Rufnummer des **SMS-Service von** T-Com vorbelegt.

Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist das **SMS-Zentrum 2** mit der Rufnummer eines zweiten Diensteanbieters vorbelegt.

Sie können über jedes der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Voraussetzung ist, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang registriert (s. S. 66).

Gesendet werden Ihre SMS standardmäßig über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum 1** eingetragen ist (im Lieferzustand: SMS-Service von T-Com mit der Rufnummer **0193010**).

Tipp

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (S. 134) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Speicherkapazität

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden. Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Entwurfsliste verwendet. Wenn der Speicher voll ist, werden Sie aufgefordert, SMS zu löschen.

Voraussetzungen für das Empfangen und Senden von SMS

Für den Empfang müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Für Ihren Telefonanschluss muss das Leistungsmerkmal CLIP (S. 27) freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss aktiviert ist. Mit einem T-Net 100- oder T-ISDN-Anschluss von T-Com ist diese Voraussetzung erfüllt.
- Sie müssen sich bei Ihrem Diensteanbieter registriert haben:

  Beim Service-Zentrum von T-Com registrieren Sie sich wie auf S. 67 beschrieben.

  Bei dem als Service-Zentrum 2 vorbelegten Diensteanbieter registrieren Sie sich, indem Sie das SMS-Zentrum 2 aktivieren und eine SMS verschicken. Der Diensteanbieter berechnet Ihnen in der Regel Kosten für diese SMS. Nach dem Senden der SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum aktiviert.

Für das Senden von SMS gelten keine weiteren Voraussetzungen.

Der SMS-Dienst wird an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über **T-Com** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von T-Com). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter,

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter folgender Internetadresse: http://www.t-com.de/sms

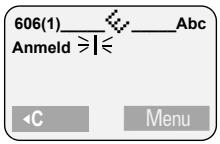
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Dies erfolgt durch **Anmeldung** mit einer kostenfreien SMS.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum von T-Com als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden

→ ✉ → **SMS schreiben**

Über die Tastatur das Wort **Anmeld** eingeben.

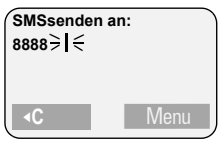


Menu — Display-Taste drücken.

Senden OK — Bestätigen.

SMS OK — Auswählen und bestätigen.

Empfänger-Rufnummer (8 TUV 8 TUV 8 TUV 8 TUV) eingeben.



Menu — Display-Taste drücken.

Senden OK — Bestätigen.

Im Display erscheint eine Anzeige, dass die SMS übertragen wird. Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS empfangen.

Abmelden

Wenn Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden möchten, senden Sie die Anweisung **Abmeld** als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten dazu eine SMS-Bestätigung.

Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS senden und Entwurfsliste

Wenn Sie während des Schreibens oder Sendens angerufen werden, wird die SMS automatisch in der **Entwurfsliste** gespeichert (S. 71). Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiterschreiben (S. 72).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 97). Sie werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert.

Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Sendezentrum ist Ihre Telefonleitung belegt. An allen Mobilteilen wird der Hinweis **SMS wird zur Zeit übertragen** angezeigt.

Tipp

Beachten Sie, dass von einigen Diensteanbietern für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

SMS schreiben

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Wenn Ihr Text länger ist, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also max. 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen.

Drücken Sie dazu, sobald Sie das Eingabefeld für den SMS-Text geöffnet haben, zunächst auf die Display-Taste Menu. Wählen Sie im Menü den Eintrag **Eingabesprache** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Wählen Sie danach eine Eingabesprache aus, die den **lateinischen** Zeichensatz verwendet (z. B. **Deutsch** oder **English**). Bestätigen Sie die Auswahl mit OK und drücken Sie dann zweimal kurz auf die Auflegen-Taste, um in das Eingabefeld zurückzukehren. Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

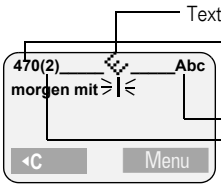
Eine SMS schreiben Sie wie folgt:

 → → **SMS schreiben**

Das Eingabefeld öffnet sich.

Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 143).

Beispiel für das Schreiben einer SMS:



Texteinhabehilfe EATONI eingeschaltet.

Der Zähler zeigt an, wie viele Zeichen Sie noch schreiben dürfen. Er zählt von 612 Zeichen abwärts (max. erlaubte Zeichenanzahl bei Verkettung).

Groß-, Klein-, Ziffernschreibung

Bei Verkettung zeigt der Klammerwert an, in welcher SMS Sie sich befinden. Beispiel: Sie befinden sich in der zweiten SMS.

Texteingabehilfe

Beim Schreiben unterstützt Sie die Texteingabehilfe **EATONI** (S. 144). Sie erkennen am Symbol , ob die Texteingabehilfe eingeschaltet ist (Lieferzustand: Ein). Sie können die Texteingabehilfe jederzeit über Menu, **Txt.eingabehilfe** OK ausschalten.

Tipp

- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 143).
- Mit fügen Sie Leerzeichen ein, mit wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 143).
- Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 14.
- Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis.

SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 68) und das Eingabefeld ist offen.

Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Auswählen und bestätigen.
	Die SMS ist gespeichert. Sie können die SMS jetzt senden (s. S. 70).

Die SMS wird in der **Entwurfsliste** gespeichert. Sie können die SMS daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufrufen und senden (S. 72).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 68) und das Eingabefeld ist offen.

Menu	Display-Taste drücken.
Senden OK	Bestätigen.
SMS OK	Bestätigen.
entweder ...	
	Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.

oder ...	**Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:**
	Telefonbuch öffnen.
OK	Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display.
... weiter mit	
Menu	Display-Taste drücken.
Senden OK	Bestätigen.

Tipp

Die Empfänger-Rufnummer muss immer die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten, auch im Ortsnetz. Bei Rufnummern ins Ausland ist oft ein Pluszeichen als internationale Vorwahl angegeben. Dieses muss als „**00**“ (nicht „+“!) eingegeben werden.

Beachten Sie bei der Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch: **Vor dem Senden** einer SMS muss

- die Vorwahlziffer für Telefonanlagen (z. B. „0“) gelöscht werden (S. 134),
- **immer** die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) hinzugefügt werden.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

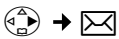
022812345678	Nationale Rufnummer im Festnetz
017x1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz
016x1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz

Entwurfsliste öffnen

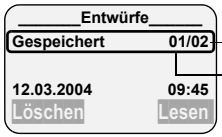
In der **Entwurfsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 69),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.



Entwürfe **OK** Auswählen und bestätigen.



Gesamtzahl der gespeicherten SMS

Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Mit können Sie in der Liste blättern.

Tipp

Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen.

SMS der Entwurfsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 71)

	SMS auswählen.
entweder ...	**SMS lesen:**
Lesen	Display-Taste drücken. Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	**SMS löschen:**
Löschen	Display-Taste drücken.

Komplette Entwurfsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Entwurfsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 71).

→ **Liste löschen**

Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS der Entwurfsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Entwurfsliste zum Lesen geöffnet (S. 71).

entweder ...	**Neue SMS erstellen und senden:**
SMS schreiben OK	Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 68).
oder ...	**Gespeicherte SMS ändern und senden:**
Text verwenden OK	Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 70 beschrieben.

Vorgefertigten Text oder E-Mail-Adresse in eine SMS einfügen

Sie können an jeder beliebigen Stelle in Ihrer SMS eine Textvorlage bzw. ein Emoticon einfügen. An Ihrem Telefon stehen Ihnen zur Verfügung:

- 3 Textvorlagen:

  Verspätung, **Termin**, **Glückwunsch**,

- 8 Emoticons:

  Glücklich :-), **Unglücklich :-(**, **Ironisch ;-)**,

  Sarkastisch :->, **Fröhlich :-D**, **Überrascht :-o**, **Traurig :'-(**.

Außerdem können Sie eine E-Mail-Adresse einfügen, sofern diese in Ihrem E-Mail-Verzeichnis gespeichert ist (S. 51). Textvorlagen, Emoticons und E-Mail-Adressen werden an der Stelle eingefügt, an der sich die Schreibmarke befindet.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 68), das Eingabefeld ist geöffnet.

Menu		Display-Taste drücken.
entweder ...		**Textvorlage einfügen:**
◁▽▷	Vorlage einfg. OK	Auswählen und bestätigen.
◁▽▷	Termin OK	Vorlage auswählen und bestätigen, z. B. **Termin**.
oder ...		**Ein Emoticon einfügen:**
◁▽▷	Emoticon einfg. OK	Auswählen und bestätigen.
◁▽▷	Fröhlich :-D OK	Emoticon auswählen und bestätigen.
oder ...		**Eine E-Mail-Adresse einfügen:**
◁▽▷	E-Mail-Adr. einfg. OK	Auswählen und bestätigen. Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet.
◁▽▷	Anna@... OK	Adresse auswählen und bestätigen.

SMS empfangen und Eingangsliste

Neue SMS werden durch die Meldung **Sie haben neue Nachrichten** ✉, durch Blinken der Nachrichten-Taste ✉ an allen Mobilteilen und durch einen Bestätigungston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit angegeben (wie vom SMS-Zentrum übertragen).

In der Eingangsliste stehen die neuen (noch nicht gelesenen) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ... , neueste alte SMS.

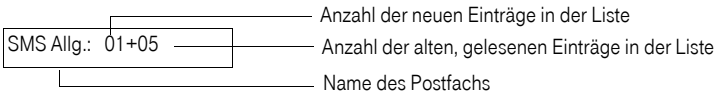
Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Wenn eine empfangene verkettete SMS zu lang ist bzw. unvollständig übertragen wurde, wird sie in Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 97) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



Tipp

In der Eingangs- und Entwurfsliste können Sie etwa 20 SMS mittlerer Länge (ca. 80 Zeichen) speichern. Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen.

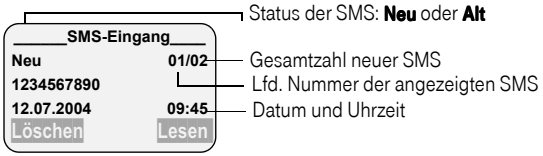
Öffnen über die Nachrichten-Taste

Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.

Nachrichten-Taste drücken.

SMS Allg.:01+05 OK

Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt.



Wenn der SMS-Speicher voll ist, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit OK und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Entwurfsliste.

Öffnen über das Menü

Eingang 01+05 OK

Auswählen und bestätigen.

SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 74).

	SMS auswählen.
entweder ...	**SMS lesen:**
Lesen	Display-Taste drücken. Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	**Einzelne SMS löschen:**
Löschen	Display-Taste drücken. Danach wird die nächste SMS angezeigt.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

Pro SMS können max. 160 Zeichen empfangen werden. Wenn beim SMS-Zentrum von T-Com eine „Long Message“ (bis zu 612 Zeichen) für Sie eintrifft, überträgt das SMS-Zentrum nur die ersten 160 Zeichen dieser SMS. Der Absender der SMS erhält einen entsprechenden Hinweis.

Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 74).

→ **Liste löschen**

Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

Menu	Display-Taste drücken.
entweder ...	**Empfangene SMS beantworten:**
Beantworten OK	Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten.
oder ...	**Mit „Ja“ antworten:**
Antwort: Ja OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Mit „Nein“ antworten:**
Antwort: Nein OK	Auswählen und bestätigen..
oder ...	**Empfangene SMS ändern und zurücksenden:**
Text verwenden OK	Auswählen und bestätigen.
	Text ändern.
... weiter mit	
Menu	Display-Taste drücken.
Senden OK	Bestätigen. Im Display erscheint die Zielrufnummer. Bestätigen Sie mit OK, um die SMS zu senden.
oder ...	
Speichern OK	Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit Menu und wählen Sie den Eintrag **Senden**aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 70 beschrieben.

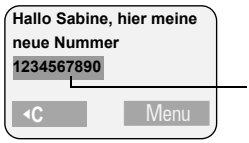
Beim Beantworten werden Anlagen (z. B. eine Melodie) nicht mitgesendet.

Beim Weiterleiten einer SMS werden die Anlagen mitgesendet. Das Weiterleiten einer SMS mit Anlagen wird jedoch von einigen **Diensteanbietern** nicht erlaubt und damit abgewiesen. Wählen Sie dann die Funktion **Text verwenden** aus, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten. Bestätigen Sie dazu die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?**.

Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen

Ihr Telefon „erkennt" Rufnummern in einer empfangenen SMS. Es zeigt diese an, indem es die Ziffernfolge hinterlegt (max. 32 Zeichen). Wenn der SMS-Text mehrere Ziffernfolgen enthält, dann ist zunächst die erste Ziffernfolge hinterlegt. Beim Durchblättern des SMS-Textes mit ◁▷ wird automatisch die nächste Ziffernfolge hinterlegt usw.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.

Lesen	Display-Taste drücken.
	 Die Ziffernfolge ist schwarz hinterlegt.
Menu	Display-Taste drücken.
◁▷ Nr. ins Tel.buch OK	Auswählen und bestätigen.
◁▷	In die Zeile **Name** spingen und den Namen max. 16-stellig eingeben (zur Texteingabe s. S. 143).
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummern des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.

→ Nr. ins Tel.buch

	In die Zeile **Name** spingen und den Namen max. 16-stellig eingeben (zur Texteingabe s. S. 143).
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Damit Sie die Rufnummer des SMS-Empfängers auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

SMS als „neu“ markieren

Wenn Sie eine bereits gelesene „alte“ SMS wieder an den Anfang der Eingangsliste stellen möchten, müssen Sie diese als „neu“ markieren. Danach blinkt die Taste am Mobilteil. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern signalisiert, dass sie eine SMS erhalten haben.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 74).

(SMS auswählen) → → Als neu markieren

	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anlage einer SMS öffnen

Sie können eine mitgeschickte Anlage, z. B. einen Klingelton, öffnen. Die Anlage erkennen Sie daran, dass sie in eckige Klammern gesetzt ist. Zur Installation s. S. 82.

Voraussetzung: Sie haben in der Eingangsliste eine alte SMS geöffnet (S. 74).

Lesen	SMS auswählen und Display-Taste drücken.
	Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet.
Menu	Display-Taste drücken.
Anlage öffnen OK	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

Benachrichtigung via SMS

Sie müssen aus dem Haus, erwarten aber einen wichtigen Anruf an Ihrem Festnetz-Telefon. Sie können sich an jedes SMS-fähige Gerät, z. B. an Ihr Mobiltelefon, über SMS eine Benachrichtigung schicken lassen, dass ein Anruf eingegangen ist. Dazu müssen Sie in Ihrem Festnetz-Telefon die Zielrufnummer speichern (Lieferzustand: Aus).

Voraussetzung: Bei einem entgangenen Anruf wurde die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI).

Benachrichtigungsnummer speichern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

Menu	Rufnummer (z. B. Ihres Mobiltelefons) eingeben und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Benachrichtigungsart einstellen

Sie können einstellen, welche Anrufe übermittelt werden sollen:

Entgangene Anrufe aus der Anruferliste → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

	Entgangene Anrufe ein-/ausschalten:
	In der Zeile **Entgang. Anrufe**: **Ein** bzw. **Aus** wählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Bei einem entgangenen Anruf erhalten Sie die SMS:

„Anruf von [Rufnummer] erhalten am [Datum] um [Uhrzeit]“

Neue Klingeltöne für das Mobilteil nutzen

Sie können andere als die im Mobilteil angebotenen Melodien laden, sofern diese das Format „iMelody“ haben. Ein Angebot an Melodien finden Sie im Internet.

Nachdem Sie das Laden von Melodien beauftragt haben, erhalten Sie eine bzw. mehrere **SMS** (in der Eingangsliste, S. 74) mit den entsprechenden Daten.

Tipp

Das Laden der Daten kann mit Kosten verbunden sein. Bitte erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Anbietern.

Sie können **max. fünf neue Melodien** laden. Die **neue Melodie** ersetzt eine der im Mobilteil zur Verfügung stehenden zehn Melodien, max. die Melodien 6–10.

Einen neuen Klingelton laden

Im Display erscheint „Sie haben neue Nachrichten ✉“:

📨	Taste drücken, um die Eingangsliste zu öffnen (S. 74). Die erste **neue SMS** wird angezeigt.
⊙	Ggf. zu einer anderen SMS blättern.
Lesen	Display-Taste drücken. Sie erkennen anhand eines Titels bzw. Symbols, dass Ihnen Daten zum Laden der von Ihnen ausgesuchten Melodie geschickt wurden. Sie hören die neue Melodie.
	Wenn Ihnen die Melodie gefällt:
Install.	Display-Taste drücken, um das Laden einzuleiten.
Ja	Display-Taste drücken, um die neue Melodie zu laden.
⊙	Die Nummer der alten Klingelmelodie wählen, die Sie durch die neue Melodie ersetzen wollen. Zur Kontrolle hören Sie die alte Klingelmelodie.
OK	Bestätigen.

Wenn Ihnen die Melodie nicht gefällt, drücken Sie nach Install. auf Nein. Der Vorgang wird abgebrochen.

Tipp

- Nach dem Laden bleibt die Melodie in der SMS-Eingangsliste, bis Sie sie durch Drücken der Display-Taste Löschen löschen (S. 76).
- Von weiteren an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen können Sie die Melodie ebenfalls laden.
- Wie Sie eine Melodie öffnen, die als Anlage in einer SMS enthalten sind, lesen Sie auf S. 80.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

SMS an Fax-Geräte

Eine SMS wird als Fax gesendet, wenn Sie vor der Empfänger-Rufnummer mit **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eine 2-stellige Kennziffer eingeben. Mit dieser Kennziffer wird die Fax-Vorlage ausgewählt.

99 Fax deutsch
98 Fax englisch
97 Glückwunsch-Fax

Beispiel:

Sie möchten ein Glückwunsch-Fax an die Faxnummer 089654321 senden.

Geben Sie als Empfänger-Rufnummer ein: 97089654321.

Tipp

- Derzeit können SMS als Fax nur im Inland versendet werden.
- Wenn das SMS-Zentrum von T-Com eine „SMS an Fax-Geräte“ nicht innerhalb von 48 Stunden übermitteln kann, wird die SMS gelöscht.
- SMS an Fax-Geräte werden mit einer SMS-Rückmeldung quittiert.

SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage)

Sie können eine SMS mit gleichem Inhalt an bis zu zehn Empfänger gleichzeitig senden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine SMS mit der Verteilerliste.
   Die SMS muss mit NEUE LISTE beginnen. Dann folgen ein Leerzeichen (= ␣) und max. zehn Rufnummern, die jeweils durch ein Leerzeichen getrennt werden müssen. **Jede** Rufnummer muss mit der **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden.

   Beispiel:

   NEUE␣LISTE␣022812345678␣022811223344␣022855667788␣02289876543
2. Senden Sie die SMS mit der Verteilerliste an die Empfänger-Rufnummer **888800**. Sie erhalten eine SMS, in der Ihnen die Listennummer für Ihre Verteilerliste mitgeteilt wird, z. B. 01.
3. Erstellen Sie Ihre SMS für die Empfänger und geben Sie als Empfänger-Rufnummer **8888** gefolgt von der Listennummer Ihrer Verteilerliste 2-stellig an, z. B. 888801.

Ihnen stehen folgende Anweisungen zur Bearbeitung der Verteilerliste zur Verfügung. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **888800** senden. Denken Sie bitte daran, dass in den Anweisungen die Rufnummern immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden müssen.

␣ steht für ein Leerzeichen.

ANZEIG␣Listennummer	Die Empfänger-Rufnummern der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer werden ausgegeben. **Beispiel:** ANZEIG␣01
STATUS	Die Listennummern aller Verteilerlisten werden ausgegeben.
LOESCHE␣**LISTE**␣Listennummer	Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird gelöscht. **Beispiel:** LOESCHE␣LISTE␣01
EINFG␣Listennummer␣Rufnummer	In die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer eingefügt. **Beispiel:** EINFG␣01␣02287654321
ENTF␣Listennummer␣Rufnummer	Aus der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer gelöscht. **Beispiel:** ENTF␣01␣02287654321
SENDE␣Listennummer␣Rufnummer	Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an die angegebene Rufnummer gesendet. **Beispiel:** SENDE␣01␣0228765765
VERTEILE␣Listennummer	Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an alle Rufnummern aus der Verteilerliste weitergeleitet. **Beispiel:** VERTEILE␣01

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können sich vom SMS-Zentrum darüber informieren lassen, ob Ihre SMS beim Empfänger bzw. bei jedem einzelnen Empfänger einer Verteilerliste angekommen ist oder nicht. Diese Empfangsbestätigung erhalten Sie **kostenfrei** als SMS.
Die Empfangsbestätigung müssen Sie **beim Senden** Ihrer SMS anfordern. Dabei wird zwischen einer SMS an nur einen Empfänger und einer SMS an eine Verteilerliste unterschieden.
Empfangsbestätigungen können nur im Bereich des Festnetzes garantiert werden.

SMS an nur einen Empfänger

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge **„*T#“ beginnen**. Beispiel für Texteingabe: *T#Hallo!

SMS an eine Verteilerliste

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge **„#N#“ beginnen**. Sie erhalten dann für jede Empfänger-Rufnummer der Verteilerliste eine Empfangsbestätigung. Beispiel für Texteingabe: #N#Hallo!

Weiterleiten

Sie können eine SMS an eine andere Rufnummer weiterleiten, wenn Sie z. B. auf Reisen sind. Die Weiterleitung können Sie mit den folgenden Anweisungen einschalten. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888** senden.

Die Rufnummer, zu der die SMS weitergeleitet werden soll, muss immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden. Im Folgenden steht ␣ für ein Leerzeichen.

WZIEL␣TEL␣Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an ein SMS-fähiges Telefon mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet. **Beispiel:** WZIEL␣TEL␣0228765765
WZIEL␣MF␣Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an ein Mobilfunk-Telefon (Handy) mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet. Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Handy zusätzliche Kosten entstehen. **Beispiel:** WZIEL␣MF␣017187654321
WZIEL␣FAX␣Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an ein Fax mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet. Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Fax zusätzliche Kosten entstehen. **Beispiel:** WZIEL␣FAX␣022812345678
WZIEL␣TBOX␣Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an Ihre (eingerichtete) T-NetBox weitergeleitet. **Beispiel:** WZIEL␣TBOX␣022834567890

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleiten beenden

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **WZIEL** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.
Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleitungsziel abfragen

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **INFO** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Tipp

Informieren Sie sich beim SMS-Service von T-Com über die Kosten beim Weiterleiten an ein Handy oder Fax.

SMS to E-Mail

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden.

E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen voneinander. Solange das **Textfeld noch leer** ist, können Sie die E-Mail-Adresse auch aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 51) übernehmen. Schicken Sie die SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Zentrums.

Bei **ausgeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ mit der Raute-Taste (2 x drücken), den Punkt mit der Taste 0 + (1 x drücken) und das Leerzeichen mit 1 (1 x drücken) ein.

Bei **eingeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ ein, indem Sie die Raute-Taste 1 x lang und 1 x kurz drücken.
Die **Zeichensatztabelle** finden Sie auf S. 143.

Mit Menu, **Speichern** OK können Sie zwischenzeitlich speichern.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 68), das Eingabefeld ist offen.

entweder ...

EMail

Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen:

Display-Taste drücken. Sie wird angezeigt, solange das Eingabefeld leer ist. Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet (S. 51).

Anna@... OK

E-Mail-Adresse auswählen und bestätigen. Die E-Mail-Adresse mit einem Leerzeichen abschließen.

oder ...

E-Mail-Adresse manuell eingeben:

E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen abschließen.

... weiter mit

SMS-Text eingeben:

(zur Texteingabe s. S. 144)

SMS-Text eingeben:

E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel)

Menu

Display-Taste drücken.

Senden OK

Bestätigen.

E-Mail: OK

Auswählen und bestätigen.

SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes** senden. Wenn Sie für Ihr SMS-Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen haben (siehe nächsten Abschnitt), wird diese im Eingabefeld angeboten.

	Ggf. Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.
	Nummer des E-Mail-Zugangs: 8000 — Wenn für das Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen ist, wird diese angeboten
Menu	Display-Taste drücken.
Senden OK	Bestätigen.

Rufnummer eines SMS-Zentrums für E-Mails eintragen

Für das Versenden von SMS an E-Mail-Adressen stellen die Diensteanbieter spezielle Rufnummern zur Verfügung (E-Mail-Dienst). Wenn Sie SMS an E-Mail-Adressen verschicken wollen, können Sie den Eintrag des SMS-Sendezentrums um diese Rufnummer erweitern. Im Lieferzustand ist bei den SMS-Zentren die Rufnummer des E-Mail-Dienstes des jeweiligen Diensteanbieters eingetragen.

→ ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum 1 OK	Auswählen und bestätigen.
Ändern	In die Zeile **E-Mail:** springen und Display-Taste drücken.
Menu	Rufnummer dieses SMS-Zentrums für E-Mails eingeben und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen, um zwischenzuspeichern.
Sichern	Display-Taste drücken, um alle Änderungen zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Info-Dienste

Über Info-Dienste können Sie jederzeit aktuelle Informationen aus den Bereichen Sport, Wetter, Wirschaft usw. abfragen. Dazu müssen Sie die Info-Dienste beim **Info-Zentrum** Ihres Diensteanbieters bestellen (S. 91). Die Informationen werden Ihnen dann via SMS zugeschickt.

In Ihrem Telefon ist die Rufnummer **2323** des Info-Zentrums von T-Com abgespeichert (S. 94). Im Lieferzustand sind 10 Info-Dienste von T-Com eingetragen, die Sie über das Menü auswählen und direkt bestellen können (S. 91).

Namen der Info-Dienste	**Programmnummern**
News	E␣100 (␣ steht für ein Leerzeichen)
Wirtschaft	E␣110
Sportnews	E␣200
Fussball 1.Liga	E␣240
Formel 1	E␣214
Kinonews	E␣310
Kurioses	E␣360
Wetter	E␣500
Lottozahlen	E␣600
Fernseh-Tipp	E␣321

Die Einträge dieser Info-Dienste können Sie bei Bedarf modifizieren, d. h. ändern, löschen und neue Einträge erstellen.

Ausführliche Informationen über die Info-Dienste von T-Com finden Sie im Internet unter www.t-com.de/sms

Tipp

- Die Info-Dienste werden über das SMS-Zentrum des Diensteanbieters bestellt (T-Com, Lieferzustand). Der Zugriff auf Info-Dienste ist nur möglich, wenn Sie beim Diensteanbieter als SMS-Empfänger registriert sind (S. 67).
- Die Abfrage von Info-Diensten ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter.

Info-Dienst bestellen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Info-Zentrums und die Programmnummer des Info-Dienstes, den Sie bestellen wollen, sind in Ihrem Telefon gespeichert (S. 93).

→ → **Info-Dienste** → **Bestellen**

Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Senden	Info-Dienst auswählen und Display-Taste drücken. Im Display erscheint **Info-Dienst wird bestellt** und eine SMS wird an das Info-Zentrum übertragen. Das Info-Zentrum schickt Ihnen **einmalig** eine SMS mit den gewünschten Informationen.

Eintrag eines Info-Dienstes ansehen und ändern

Im Lieferzustand ist die Liste der Info-Dienste mit Info-Diensten von T-Com vorbelegt (S. 90). Sie können diese Einträge bei Bedarf ändern.

→ → **Info-Dienste** → **Bestellen**

Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Ansehen	Info-Dienst auswählen und Display-Taste drücken. Der Eintrag des Info-Dienstes wird angezeigt.
	Programmnummer/Namen ändern:
Ändern	Display-Taste drücken.
	Ggf. Programmnummer ändern (max. 10 Zeichen). Die Programmnummern aller Info-Dienste von T-Com finden Sie im Internet unter www.t-com.de/sms
	Ggf. in die nächste Zeile springen und den Namen ändern, mit dem der Info-Dienst in der Liste angezeigt wird. Der Name darf maximal 16 Zeichen lang sein.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Änderungen an den Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste bleiben auch beim Zurücksetzen der Basis (S. 131) und des Mobilteils (S. 126) erhalten.

Info-Dienst löschen

Zum Löschen eines Info-Dienstes aus der Liste gehen Sie folgendermaßen vor:

→ ✉ → **Info-Dienste** → **Bestellen**

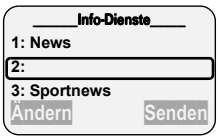
Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Info-Dienst auswählen und Menü öffnen.

Eintrag löschen **OK**

Bestätigen.

Der Eintrag wird gelöscht. Der Listenplatz des Eintrags ist jetzt frei und kann neu belegt werden (S. 93)



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Neuen Info-Dienst eintragen

Bevor Sie einen Info-Dienst nutzen können, müssen Sie die Programmnummer dieses Info-Dienstes in Ihrem Telefon speichern. Die Programmnummern aller Info-Dienste von T-Com finden Sie im Internet unter www.t-com.de/sms

Voraussetzung: In der Liste der Info-Dienste ist ein Listenplatz frei. Ggf. müssen Sie zuvor einen nicht benötigten Info-Dienst aus der Liste löschen (S. 92).

→ ✉ → **Info-Dienste** → **Bestellen**

Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Ändern	Zu einer leeren Zeile der Liste blättern und die Display-Taste drücken.
	Programmnummer des Info-Dienstes eingeben (max. 10 Zeichen).
	In die nächste Zeile springen und den Namen angeben, mit dem der Info-Dienst in der Liste angezeigt werden soll (max. 16 Zeichen), z. B. „Wetter“.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Wenn Sie zu einem Info-Dienst keinen Namen eingeben, wird in der Liste die Programmnummer angezeigt.
- Einträge mit Namen aber ohne Programmnummer werden nicht akzeptiert.

Rufnummer des Info-Zentrums ändern

Um die Info-Dienste Ihres Diensteanbieters nutzen zu können, müssen Sie die Rufnummer des Info-Zentrums des Diensteanbieters in Ihrem Telefon speichern.

→ → **Info-Dienste** → **Info-Zentrum**

C	Voreingestellte Rufnummer löschen.
Menu	Rufnummer des Info-Zentrums eingeben (max. 20-stellig) und Display-Taste drücken. Im Lieferzustand ist die Rufnummer 2323 des Info-Zentrums von T-Com voreingestellt.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

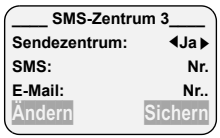
SMS-Zentren ändern

Die Speicherplätze für die SMS-Zentren sind bereits mit Rufnummern vorbelegt. Wenn Sie ein SMS-Zentrum ändern wollen, können Sie eine dieser Rufnummern überschreiben.

Beachten Sie: Um Ihre Erreichbarkeit nicht einzuschränken, empfehlen wir Ihnen, den Speicherplatz 3, 4 oder 5 zu überschreiben.

➔ ✉ ➔ **Einstellungen** ➔ **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum 3 **OK** — Auswählen und bestätigen, z. B. **SMS-Zentrum 3**.



In der Zeile **Sendezentrum:** „**Ja**“ auswählen, um **SMS-Zentrum 3** für die Anmeldung beim Diensteanbieter vorübergehend als Sendezentrum zu aktivieren. Ein anderes als das SMS-Zentrum 1 wird nur für die folgende SMS als Sendezentrum verwendet.

Ändern — In die Zeile **SMS:** springen und Display-Taste drücken.

Menu — Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben und Menü öffnen.

Speichern **OK** — Bestätigen.

Ändern — Ggf. in die Zeile **E-Mail:** springen und Display-Taste drücken.

Menu — Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingeben und Menü öffnen.

Speichern **OK** — Bestätigen.

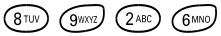
Die Eingabe ist gespeichert.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Ein-/Ausschalten der Funktionen SMS senden und SMS empfangen

Im Lieferzustand sind die Funktionen SMS senden und SMS empfangen eingeschaltet.

	Menü öffnen.
	Einstellung einleiten.
entweder ...	**„SMS senden/empfangen“ ausschalten:**
	Eingeben und bestätigen.
oder ...	**„SMS senden/empfangen“ einschalten:**
	Eingeben und bestätigen.

Beim Ausschalten bleiben die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste gespeichert. Sie werden beim Wiedereinschalten automatisch wieder wirksam.

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Wenn Sie sich vom SMS-Zentrum von T-Com abgemeldet haben (S. 67), wird die Textnachricht vom SMS-Zentrum von T-Com als Sprachmeldung vorgelesen. Ansonsten geht die SMS verloren. Der erste Klingelton wird wieder signalisiert (S. 124).

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet im Telefon statt.

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer können Sie in Ihrer Basis speichern (S. 134).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Wenn Sie diese SMS nicht empfangen, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR). Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Wenn die Rufnummer eines SMS-Zentrums fehlt oder diese falsch gespeichert wurde, sind Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde.

Wenn andere Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (T-Com: freecall 0800 330 4747).

Fehler beim Empfangen einer SMS

Wenn Ihr Gerät keine SMS mehr empfangen kann, erscheint im Display ein Hinweis. Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- Das Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung (CLIP) ist für Ihren Telefonanschluss nicht freigeschaltet,
- die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet (S. 33),
- für die T-NetBox ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert,
- der Speicher (Eingangs- und Entwurfsliste) ist voll.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).	SMS erneut senden.
	Ihr Telefonanschluss läuft nicht über T-Com.	Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
	Die Nummer des SMS-Service von T-Com ist nicht als SMS-Zentrum 1 eingetragen.	Rufnummer eintragen.
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. Der zweite Diensteanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.	Löschen Sie alte SMS (S. 76).
SMS wird vorgelesen.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ ist nicht gesetzt.	Dieses Merkmal bei T-Com freischalten lassen (kostenpflichtig).
	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt.	Am SMS-Zentrum registrieren (S. 67).

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com („T-Net“). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei T-Com **beauftragt** haben. Einzelheiten darüber, wie Sie die T-NetBox bedienen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox anrufen

Im Lieferzustand ist die T-NetBox für die die Schnellwahl über die Taste 1 voreingestellt.

Um die T-NetBox anzurufen, müssen Sie nur die Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.

Tipp

Wenn Sie danach die Freisprech-Taste drücken, können Sie die Ansagen der T-NetBox laut hören und die T-NetBox komfortabel bedienen.

Nachricht der T-NetBox empfangen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf.

Wenn Sie den Anruf annehmen, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben.

Wenn Sie nicht annehmen, wird die Nummer der T-NetBox – bzw. ihr Name – in der Anruferliste gespeichert und das Briefsymbol blinkt (s. S. 57). Sie können die T-NetBox dann bequem von der Anruferliste aus zurückrufen.

Voraussetzung: Die Rufnummer der T-NetBox ist eingetragen (Lieferzustand).

Einstellungen für die Schnellwahl ändern

→ → **Taste 1 belegen** → **T-NetBox**

Menu	Ggf. Rufnummer der T-NetBox eingeben und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Im Lieferzustand ist die Rufnummer der T-NetBox bereits voreingestellt.
- Die geänderten Einstellungen gelten für alle angemeldeten Mobilteile.

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / registration.fm / 07.05.2004

Mobilteile an- und abmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Mobilteile T-Sinus 701K/701 K color/701S anmelden.

Die Anmeldung eines derzeit nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils T-Sinus 701K/701K color/701S läuft automatisch ab. Andere Mobilteile (DECT-GAP-Standard) müssen Sie manuell anmelden.

Jedes Mobilteil T-Sinus 701K /701K color/701S kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung: T-Sinus 701K color

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil möglich, das an keiner Basis angemeldet ist.

Zur Erstanmeldung legen sie Ihr Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und es blinkt **Basis 1**. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display angezeigt, z. B. „INT 1“. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Wenn die internen Nummern 1–6 bereits vergeben sind (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Tipp

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 107) bzw. einen anderen Namen (S. 107) geben.

Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701K color an Basis T-Sinus 711 Komfort

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Am Mobilteil

→ → **MT anmelden**

Basis 1 OK

OK

Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen.

Nach Eingabe der System-PIN blinkt im Display z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden drücken

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich auf der Basis rechts von der Mobilteilschale.

Die Basissuche wird nach 60 Sekunden abgebrochen. Wenn die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Das Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1 – 6). Diese wird im Display angezeigt. Wenn die internen Nummern (1– 6) bereits vergeben sind (sechs Mobilteile sind an der Basis angemeldet), wird die interne Nummer 6 überschrieben. Im Display des Mobilteils wird „6“ angezeigt.

Tipp

- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 107) bzw. einen anderen Namen (S. 107) geben.
- Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Voraussetzung: Die Mobilteile müssen den DECT-GAP-Standard unterstützen.

GAP **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller.

Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des DECT-GAP-Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden drücken
Die Anmeldung wird eingeleitet.

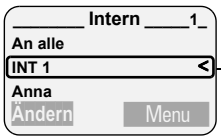
Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Wenn schon alle Plätze belegt sind, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Tipp

- Wie Sie andere Mobilteile anmelden, entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienungsanleitung. Lesen Sie dort, wie Sie Ihr Mobilteil anmeldebereit machen. Drücken Sie anschließend die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden. Die Anmeldevorbereitung ist abgeschlossen.
- Bei anderen Mobilteilen kann der Funktionsumfang eingeschränkt sein.

Mobilteil abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil T-Sinus 701K color/701S jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

	Liste der Mobilteile öffnen.
	 Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.
	Abzumeldendes Mobilteil auswählen (das eigene ist mit < markiert) und Menü öffnen.
Mobilteil abmelden **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Aktuelle System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Tipp

- Der interne Name erlischt am abgemeldeten Mobilteil.
- Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Mobilteil suchen („Paging“)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich an der Basis rechts von der Mobilteilschale.

	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis 1 Sekunde drücken. Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).
	Suche beenden:
	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis max. 1 Sekunde oder Abheben-Taste drücken.

Tipp

- Die Suche endet automatisch nach 30 Sekunden.
- Auch bei ausgeschaltetem Klingelton ist der Pagingruf hörbar.

Basis wechseln

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, sind folgende Einstellungen möglich:

- Auf eine bestimmte Basis fest einstellen, z. B. Basis zu Hause oder Basis im Büro.
- Auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen: **Beste Basis**. Damit wird automatisch zu der Basis gewechselt, die den besten Empfang hat.

→ → **Basisauswahl**

OK — Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen und Gespräch beenden

Interne Anrufe sind Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil oder alle Mobilteile gleichzeitig anrufen

	Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit „<“ markiert.
entweder ...	**Ein bestimmtes Mobilteil anrufen:**
	Nummer des gewünschten Mobilteils eingeben.
oder ...	**Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“):**
	Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.
... weiter mit	**Gespräch beenden:**
	Auflegen-Taste drücken.

Tipp

- Um alle Mobilteile anzurufen, können Sie auch (im Display wird **An Alle** angezeigt) drücken und dann .
- Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird der Sammelruf bzw. das Gespräch nicht unterbrochen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. in „Anna“ etc. (max. 10-stellig). Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Ändern

Sichern

Mobilteil auswählen und Display-Taste drücken.

Namen eingeben und Display-Taste drücken
(zur Texteingabe s. S. 143).

Tipp

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, ist es sinnvoll, mit dem Mobilteilnamen auf die jeweilige Basis hinzuweisen, z. B. „Anna – Büro“. So erkennen Sie, zu welcher Basis Ihr Mobilteil gehört.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer (S. 101). Die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) können Sie ändern.

→ → **Nr. vergeben**

Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen und neue interne Nummer (1 – 6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Wenn eine interne Nummer doppelt vergeben wird, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge). Wiederholen Sie die Prozedur mit einer noch freien Nummer.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

	Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.
OK	Bestimmtes Mobilteil bzw. **An alle** auswählen und bestätigen. Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, kündigen Sie das externe Gespräch an.
	Auflegen-Taste drücken. Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Tipp

Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste drücken. Wenn sich dann der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten. Wenn Sie dieses interne Gespräch beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

	Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.
	Rückfrage beenden:
Beenden	Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen beim internen Gespräch annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

entweder ...	**Internen Anruf abbrechen, externen annehmen:**
Abheben	Display-Taste drücken. Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.
oder ...	**Externen Anruf abweisen:**
Abweis.	Display-Taste drücken. Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

Tipp

- Wenn Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil abweisen, wird er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch signalisiert.
- Wie Sie das Anklopfen bei einem externen Gespräch annehmen bzw. abweisen, lesen Sie auf S. 32.

Zu einem externen Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet (Lieferzustand: Aus).

Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Sonderfunkt.** → **Int. zuschalten**

OK — System-PIN (S. 127) eingeben und bestätigen (✓ = Ein).

— **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Intern zuschalten

Im Display Ihres Mobilteils steht **Leitung belegt**. Sie möchten sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

— Abheben-Taste drücken.
Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Im Display steht **Konferenz**.

Zuschalten beenden:

— Auflegen-Taste drücken (Signalton).

Tipp

Wenn der erste interne Teilnehmer die Auflegen-Taste betätigt, ertönt ein Signalton. Die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bleibt bestehen.

Mobilteil als Babyfon nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Rufnummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist (das Baby schreit). Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys. Auch nach dem Auflegen **bleibt** die Babyfon-Funktion am Mobilteil **eingeschaltet**.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, **ohne Klingelton** signalisiert und lediglich am Display angezeigt. Display und Tastatur sind dabei nicht beleuchtet.

Achten Sie bei Eingabe einer externen Rufnummer darauf:

- Das Mobilteil, das im Raum des Babys steht, darf **nicht für abgehende Rufe gesperrt** sein.
- Der Anschluss, an den der Babyfonruf weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen wie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.

Tipp

- Wenn Sie Ihr Babyfon auf eine externe Rufnummer umleiten, sollten Sie den Besitzer dieser Nummer darüber informieren.
- Der Babyfon-Ruf zu einer **externen** Rufnummer bricht nach ca. 90 Sekunden ab. Der Babyfon-Ruf zu einer **internen** Rufnummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Minuten ab.
- Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich. Stellen Sie das Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, ggf. in die Ladeschale. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Die Babyfon-Funktion ist auch im Walkie-Talkie-Modus möglich.

Babyfon-Funktion aktivieren und Zielrufnummer erstmalig eingeben

→ → **Babyfon**

	Schritt 1: Babyfon aktivieren:
	In der Zeile **Aktivierung: Ein** wählen.
	Schritt 2: Zielrufnummer eingeben:
Ändern	In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Rufnummer wird geöffnet.
entweder ...	**Interne** Nummer als Zielrufnummer eingeben:
INT	Display-Taste drücken.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.
oder ...	**Externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
	Rufnummer eingeben.
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Schritt 3: Empfindlichkeit einstellen:
	Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).
Sichern	Display-Taste drücken. Die Babyfon-Funktion ist jetzt eingeschaltet.

Wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist, wechseln Sie mit (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

Tipp

- Wenn Sie die externe Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen wollen, drücken Sie im Eingabefeld für die Rufnummer auf die untere Seite der Steuer-Taste (Telefonbuch öffnen). Wählen Sie mit einen Eintag aus und bestätigen Sie mit OK.
- Wenn Sie eine **externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben, werden nur **die letzten 4 Ziffern** im Eingabefeld angezeigt.

Zuvor eingestellte externe Zielrufnummer ändern

→ → **Babyfon.**

Ändern	In die Zeile **Alarm an:**springen und Display-Taste drücken.
C	Vorhandene Rufnummer löschen.
entweder ...	**Externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
	Neue Rufnummer eingeben.
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen.
	Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Interne** Nummer als Zielrufnummer eingeben:
INT	Display-Taste drücken.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.

Fahren Sie mit der Prozedur fort, wie auf S. 112 ab Schritt 3 beschrieben.

Zuvor eingestellte interne Zielrufnummer ändern

→ → **Babyfon.**

Ändern	In die Zeile **Alarm an:**springen und Display-Taste drücken.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
Ändern	Display-Taste drücken.
	Das Eingabefeld für die Nummer wird geöffnet.
entweder ...	**Interne** Nummer als Zielrufnummer eingeben:
INT	Display-Taste drücken.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.
oder ...	**Externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
	Rufnummer eingeben.
Menu	Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen.
	Die Eingabe ist gespeichert.

Fahren Sie mit der Prozedur fort, wie auf S. 112 ab Schritt 3 beschrieben.

Babyfon ausschalten

Drücken Sie die Display-Taste AUS, um die Babyfon-Funktion auszuschalten.

Tipp

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Rufnummer müssen Sie die Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern.

Babyfon von Extern deaktivieren

Sie können das Babyfon von Extern ausschalten. Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an und geben Sie die Tasten 9 # ein. Etwa 90 Sekunden nach dem Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyfon-Ruf mehr.

Die übrigen Babyfon-Funktionen am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben noch so lange eingeschaltet, bis Sie am Mobilteil, das sich beim Baby befindet, die Display-Taste AUS drücken.

Walkie-Talkie-Modus einstellen

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walkie-Talkie-fähige Mobilteile mit. Stellen Sie **an beiden Mobilteilen** die Walkie-Talkie-Funktion ein. Anschließend können Sie sich über die Mobilteile unterhalten.

Voraussetzung:

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet worden **oder**
- beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 105) **oder**
- eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt **oder**
- beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

Tipp

Im Walkie-Talkie-Modus

- beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m,
- sind die Mobilteile für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar,
- verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.

Walkie-Talkie-Modus ein-/ausschalten

→ → **Walkie-Talkie**

Walkie-Talkie-Modus ausschalten:

Aus — Display-Taste drücken.

Wenn Sie im Walkie-Talkie-Modus auf die Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

Tipp

- Das Einstellen der Klingel- und Hinweistöne erfolgt genau so, wie wenn Ihre Mobilteile zu Hause Kontakt mit der Basis hätten (S. 120 und S. 122).
- „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 123) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 12) sind im Walkie-Talkie-Modus möglich.
- Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Display-Taste Menu.
- Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walkie-Talkie-Modus erhalten.

Mobilteil im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen

Auch im Walkie-Talkie-Modus können Sie die Babyfon-Funktion nutzen. Der Babyfonruf geht an alle Mobilteile, die sich im Walkie-Talkie-Modus befinden.

Menu	Menü öffnen.
OK	Auswählen und bestätigen.
	In die Zeile **Aktivierung:** springen und das Babyfon einschalten.
	Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).
Sichern	Display-Taste drücken. Die Babyfon-Funktion ist jetzt eingeschaltet.

Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen wie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.

Um das Babyfon auszuschalten, drücken Sie die Display-Taste AUS am Babyfon-Mobilteil. Das Mobilteil kehrt in den normalen Walkie-Talkie-Modus zurück.

Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Auswahl stehen u. a. Deutsch, Englisch und Französisch.

→ → **Sprache**

OK — Sprache auswählen und bestätigen.
Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

- Wenn Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt haben, drücken Sie 7PQRS 3DEF . Anschließend wählen Sie mit die richtige Sprache aus und bestätigen sie mit OK.
- Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen. Zusätzlich können Sie einstellen, dass das Display nicht leuchten soll, während das Mobilteil in der Ladeschale steht (Nachtmodus eingeschaltet).

Farbschema einstellen

Sie können wählen, in welchem Farbschema die Texte und Funktionstasten im Display angezeigt werden sollen.

→ → **Display** → **Farbschema**

Farbschema 2 OK — Farbschema auswählen (z. B. Farbschema 2) und bestätigen.
Das aktuelle Farbschema ist mit ✓ markiert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Kontrast einstellen

Abhängig vom eingestellten Farbschema kann es sein, dass Sie für eine optimale Displaydarstellung den Kontrast ändern müssen.

→ → **Display** → **Kontrast**

	Kontrast auswählen (Stufe 01 bis 09) und bestätigen. Orientieren Sie sich bei der Einstellung am Testbild im Display.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Logo anzeigen

Sie können sich anstelle des Ruhezustand-Displays ein Logo anzeigen lassen. Sie können zwischen 4 Logos auswählen.

→ → **Display** → **Logo**

	In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen, um ein Logo einzublenden. Wählen Sie **Aus**, um das Logo auszublenden.
	In die Zeile **Bild:** springen und ein Logo auswählen. Drücken Sie Ansehen, um sich das ausgewählte Bild anzusehen. Drücken Sie OK, um zum Eingabefeld zurückzukehren.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Das Logo wird nicht angezeigt:

- während eines Gesprächs,
- wenn die Funktion Babyfon oder Walkie-Talkie eingeschaltet ist,
- wenn Sie gerade eine SMS bzw. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter erhalten haben,
- wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Das Logo verschwindet kurzzeitig unter folgenden Bedingungen:

- Sie drücken eine beliebige Taste,
- es wird ein Akkuwarnton, Termin-, Erinnerungs- oder Weckruf signalisiert,
- Sie nehmen das Mobilteil aus der Basis/Ladeschale bzw. legen es wieder hinein.

Nachtmodus einstellen

Wenn Sie Ihr Mobilteil in die Basis oder Ladeschale stellen, leuchtet das Display im Ruhezustand mit halber Intensität. Wenn Sie den Nachtmodus einstellen, schaltet sich die Beleuchtung im Ruhezustand nach 45 Sek. ganz aus, wenn Sie das Mobilteil in die Basis oder Ladeschale stellen.

Tipp

Wenn Sie das Mobilteil nicht in die Basis oder Ladeschale stellen, schaltet sich die Beleuchtung im Ruhezustand auch dann ganz aus, wenn Sie den Nachtmodus nicht aktiviert haben.

→ → **Display**

→ Nachtmodus **OK** Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (Lieferzustand), nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladeschale, ohne dafür die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Aut.Rufannahme** (✓ = Ein)

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

→ ♫ → **Sprachlautst.**

Die aktuelle Einstellung für die Lautstärke für Freisprechen ertönt.

	Im Eingabefeld die Lautstärke für das Freisprechen (1–5) einstellen.
	Eine Zeile nach unten springen und die Hörerlautstärke (1–3) einstellen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klangbetonung

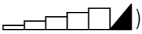
Sie haben die Möglichkeit, für die langen Klingelmelodien (4–10) einen Echoeffekt zu aktivieren.

→ ♫ → **Klangbetonung** (✓ = Ein)

	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:

- Sechs Lautstärken:
  - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =),
  - „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen")

Einstellungen für externe Anrufe und Zeitsteuerung

Stellen Sie die Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung nach Ihren Wünschen ein. Zusätzlich können Sie für die Lautstärke eines Anrufs die Zeitsteuerung einstellen (z. B. nachts leiser als tagsüber).

→ ♫ → **Klingeltöne**

Melodie und Lautstärke einstellen:

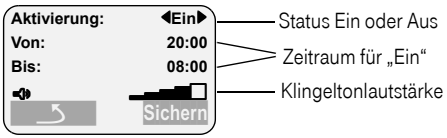
Für ext. Anrufe | OK — Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke ertönt.

Im Eingabefeld die gewünschte Lautstärke auswählen.

In die nächste Zeile springen und die gewünschte Melodie (1–10) eingeben. Die aktuelle Klingeltonmelodie ertönt. Die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an.

Ggf. Zeitsteuerung aktivieren:

Zeitstrg — Display-Taste drücken.



In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

In die Zeile **Von:** springen und den Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

In die Zeile **Bis:** springen und das Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

In die nächste Zeile springen und die Klingeltonlautstärke für diesen Zeitraum einstellen.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Zeitsteuerung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Individuelle Einstellung für interne Anrufe, Weckruf und Termine

Sie können den Klingelton für einen internen Anruf, Weckruf oder Termin individuell einstellen. Sie können auch alle Klingeltöne gleich setzen.

→ → **Klingeltöne**

entweder ...	**Für interne Anrufe:**
Für int. Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Für eingestellte Termine (S. 22):**
Für Termine OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Für einen eingestellten Weckruf (S. 20):**
Für Wecker OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Für alle Funktionen gleich einstellen:**
Für alle gleich OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
	Im Eingabefeld die Lautstärke (1–6) einstellen.
	In die nächste Zeile springen und die Klingeltonmelodie auswählen. Die aktuelle Melodie ertönt, die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an. Melodie (1–10) eingeben.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
Ja	Bei der Einstellung **Für alle gleich** zusätzlich Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

Klingelton auf Dauer ausschalten

(* ⌂) Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet.
Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten:

(* ⌂) Stern-Taste **lang** drücken.

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste (* ⌂) so lange gedrückt, bis das Symbol erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Beim Ein- und Ausschalten des Klingeltons können Sie einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

(* ⌂) Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sekunden:**

Beep Display-Taste drücken.
Ein Anruf wird jetzt durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Aufmerksamkeitston ausschalten:

(* ⌂) Stern-Taste **lang** drücken.
Der Klingelton ist wieder eingeschaltet.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Damit Sie durch eine ankommende SMS nicht gestört werden, ist der erste Klingelton ausgeschaltet. Sie können diese Einstellung ändern, so dass auch der erste Klingelton hörbar ist.

	Menü öffnen.
	Tasten drücken.
entweder ...	**Der erste Klingelton soll hörbar sein:**
	Taste drücken.
oder ...	**Der erste Klingelton soll unterdrückt werden:**
	Taste drücken.
OK	Bestätigen.

Tipp

Wenn Sie einen Anruf direkt beim ersten Klingelton annehmen und durch diesen Klingelton eine SMS signalisiert wurde, geht die SMS verloren.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt
- **Quittungstöne:**
  - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - Menü-Endeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

→ → **Hinweistöne**

	In der Zeile **Tastenklick:** den Tastenklick ein- bzw. ausschalten.
	In die Zeile **Quittung:** springen, um die Quittungstöne ein- bzw. auszuschalten.
	In die Zeile **Akkuton:** springen und **Ein**, **Aus** bzw. „**in Verb.**“ wählen. Der Akkuwarnton wird dann ein- oder ausgeschaltet oder ertönt nur im Gesprächszustand.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen ihres Mobilteils zurücksetzen. Beim Zurücksetzen bleiben aber erhalten:

- Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses und der T-Tasten-Liste,
- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bzw. weiteren Basen,
- von Ihnen geladene Logos und Melodien,
- die Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste.

Mit der Taste ⏻ können Sie das Zurücksetzen abbrechen.

▶ → 🔧 → **Mobilteil-Reset**

Ja — Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

⏻ — **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Basisauswahl	„Beste Basis“	(S. 105)
Hörerlautstärke	1	S. 120
Lautstärke für Freisprechen	3	S. 120
Klingeltonlautstärke	5	S. 120
Zeitsteuerung für Klingelton	ausgeschaltet	S. 121
Klingeltonmelodie	2	S. 120
Farbschema	1	S. 117
Kontrast	5	S. 118
Logo	Logo 03	S. 118
Nachtmodus	ausgeschaltet	S. 119
Automatische Rufannahme	eingeschaltet	S. 119
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	eingeschaltet	S. 125
Display-Sprache	deutsch	S. 117
Zeichensatz	Standardschrift	S. 143
Wecker-/Termin	ausgeschaltet	S. 20
Terminname	gelöscht	S. 22
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 53
Babyfon/Babyfon-Empfindlichkeit	ausgeschaltet/hoch	S. 112
Texteingabehilfe EATONI	für Telefonbuch ausgeschaltet; für SMS schreiben eingeschaltet	S. 145

Basis einstellen

Alle Einstellungen der Basis führen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil T-Sinus 701K color durch.

Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben:

- beim Abmelden eines Mobilteils von der Basis,
- beim manuellen Anmelden eines Mobilteils an der Basis,
- beim Zurücksetzen in den Lieferzustand,
- beim internen Zuschalten oder beim Sperren von Rufnummern.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist.

→ → **System-PIN**

OK — Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen.

OK — Neue System-PIN eingeben und bestätigen.
Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

— In die nächste Zeile springen und die neue System-PIN wiederholen.

OK — Bestätigen.

— **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Sie können Mobilteile für externe Telefonate sperren.

Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- **Intern u. extern:** Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden.
- **Ext kommend:** Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert werden. Externe Anrufe können angenommen werden.
- **Nur intern:** Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.

→ **(Mobilteil auswählen)** → → **Berechtigung**

System-PIN (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen.

Berechtigung auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tipp

Trotz Berechtigungssperre können Sie Notrufnummern wählen (S. 129).

Notrufnummern

Die Notrufnummern sind bereits vorbelegt. Die zwei Notrufnummern 110 und 112 können Sie nicht ändern. Zusätzlich können Sie eine eigene Notrufnummer eintragen.

Die Notrufnummern gelten für alle Mobilteile.

Das Wählen von Notrufnummern ist auch dann möglich, wenn Ihr Mobilteil für externe Anrufe gesperrt ist.

Notrufnummer eintragen oder ändern

→ → **Sonderfunkt.** → **Notrufnummer**

OK — System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.

Menu — Notrufnummer eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.

Speichern OK — Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Tipp

Eine bereits eingetragene Notrufnummer können Sie mit C löschen. Dies gilt aber nicht für die Notrufnummern 110 und 112.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern können Sie von Mobilteilen, die für externe Telefonate gesperrt sind (S. 128), direkt wählen oder wie folgt anrufen.

Das Mobilteil ist für die externe Wahl gesperrt:

Abheben-Taste **lang** drücken.

Notruf — Display-Taste drücken.
Die verfügbaren Notrufnummern werden angezeigt.

OK — Notrufnummer auswählen und bestätigen.
Die Verbindung wird hergestellt.

Tipp

- Wenn eine Vorwahlziffer (AKZ) eingerichtet ist (S. 134), wird diese den Notrufnummern automatisch vorangestellt.
- Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 12) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

→ → **Basisauswahl**

→ Ändern	Basis auswählen und Display-Taste drücken.
	Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (zur Texteingabe s. S. 143).
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Tipp

Der Name der Basis ist Mobilteil-spezifisch, d.h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben.

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsfeldstärke Ihrer Mobilteile im Telefonverkehr erhöhen. Er muss angemeldet werden. Um ihn zu nutzen, müssen Sie den Repeater-Betrieb vorher aktivieren. Geführte Gespräche werden dadurch abgebrochen.

→ → **Sonderfunkt.** → **Repeaterbetrieb**

Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen wird die System-PIN nicht geändert. Mobilteile bleiben angemeldet. Die Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste bleiben erhalten.

→ → **Basis-Reset**

OK

Ja

System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lieferzustand der Basis

Name der Mobilteile	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 107
Berechtigungssperre der Mobilteile	Intern u. extern (keine)	S. 128
Kosten pro Einheit	00,00	S. 62
Intern zuschalten	ausgeschaltet	S. 110
Eigene Notrufnummer	gelöscht	S. 129
Sendezentrum	0 19 30 10 (SMS-Service von T-Com)	S. 65
Rufnummer der SMS-Zentren/E-Mail-Dienste	SMS-Zentrum 1, 3, 4 und 5: 0 19 30 10 (SMS-Service von T-Com)	S. 95
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 74 u. S. 71
SMS-Benachrichtung/Benachrichtigungsnr.	ausgeschaltet/gelöscht	S. 81
Listenart	Entgangene Anrufe	S. 58
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 134
Pause nach Vorwahlziffer	3 s	S. 135
Pause nach R-Taste	800 ms	S. 135
Pause nach Leitungsbelegung	3 s	S. 135
Flash-Zeit	250 ms	S. 133
Wahlverfahren	MFV	S. 133
Schnellwahl 1	T-NetBox mit Rufnummer	S. 99

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Für **interne** Gespräche innerhalb Ihrer Telefonanlage wählen Sie einfach die Rufnummer des internen Gesprächspartners. Je nach Anlageneinstellung und Anlagentyp kann auch ein „R“ notwendig sein.

Wenn Sie **externe** Gesprächspartner anrufen wollen, müssen Sie an manchen Telefonanlagen zuerst die externe Leitung belegen und den Wählton (Dauerton) abwarten. Erst danach können Sie die Rufnummer des externen Gesprächspartners wählen. In der Regel wird an Telefonanlagen die „0“ als Vorwahlziffer (AKZ) zum Belegen der externen Leitung genutzt (siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

In der Basis T-Sinus 711 Komfort kann eine max. 3-stellige Vorwahlziffer (AKZ) gespeichert werden (S. 134). Diese für jedes angemeldete Mobilteil geltende Basis-Einstellung bewirkt, dass

- bei jeder Wahl automatisch nach der Vorwahlziffer eine Wahlpause eingefügt wird, auch bei Wahlvorbereitung oder bei der Wahl aus den Speichern Telefonbuch, T-Tasten-Liste und Wahlwiederholung, sofern in deren Speicher-Einträgen jeder externen Rufnummer die Vorwahlziffer vorangestellt wurde.

  Wenn Sie die T-Net-Leistungsmerkmale nutzen, muss die Vorwahlziffer nur den Einträgen folgender Funktionen vorangestellt werden: „Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)“, „Anklopfen ein-/ausschalten “ und „Anrufweiterschaltung (Umleitung) einrichten“ (s. S. 30).
- den in der Anruferliste eingetragenen (übermittelten) Rufnummern sowie den gespeicherten Notrufnummern und Rufnummern der SMS-Zentren automatisch die Vorwahlziffer vorangestellt und danach die Wahlpause eingefügt wird.

Die Länge dieser „Wahlpause nach Vorwahlziffer“ ist im Lieferzustand auf 3 Sekunden eingestellt. Sie können sie entsprechend den Erfordernissen Ihrer Telefonanlage ändern (S. 135).

Tipp

- Der Doppelruf an einer Telefonanlage kann nur als Doppelruf signalisiert werden, wenn Sie am Mobilteil die Klingelton-Melodie 1 einstellen (S. 120).
- Der Doppelruf wird nicht signalisiert, wenn Sie statt des Klingeltons den Aufmerksamkeitston (Beep) einstellen (S. 123).

Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage es erfordert, **siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage**.

Tipp

- Die T-Net-Leistungsmerkmale Ihres Gerätes funktionieren nur, wenn Ihre Telefonanlage am analogen Festnetz angeschlossen ist.
- An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Im Lieferzustand sind das Tonwahl-Verfahren (MFV = Mehrfrequenz-Verfahren) und eine Flash-Zeit von 250 ms eingestellt. Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie können das Wahlverfahren an die Erfordernisse Ihrer Telefonanlage anpassen (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage). Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Sonderfunkt.** → **Wahlverfahren**

OK — Wahlverfahren (mit ✓ markiert) auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

Sie können die Flash-Zeit an die Erfordernisse Ihrer Telefonanlage anpassen (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

→ → **Sonderfunkt.** → **Flash-Zeiten**

OK — Flash-Zeit (mit ✓ markiert) auswählen **(80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms**) und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

→ → **Sonderfunkt.** → **Vorwahlziffer**

Menu	Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Allen Rufnummern, die aus der Anruferliste gewählt werden, wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt.

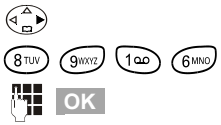
Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt Folgendes:

- Bei Notrufnummern, Rufnummern der SMS-Zentren sowie bei der Wahl aus der Anruferliste wird die Vorwahlziffer **automatisch** vorangestellt.
- Rufnummern aus dem Telefonbuch müssen Sie **selbst** um die Vorwahlziffer ergänzen.
- Wenn Sie die T-Net-Leistungsmerkmale nutzen, müssen Sie die Vorwahlziffer nur dann voranstellen, wenn Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR) oder Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten wollen.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Empfänger-Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit C. Um eine Pause einzufügen, drücken Sie Menu, **Pause einfügen** OK bzw. Menu, **R einfügen** OK.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird (Lieferzustand: 3 Sekunden).



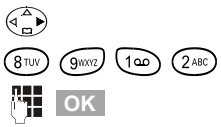
Menü öffnen.

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und bestätigen.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, sofern Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage; Lieferzustand: 800 ms).



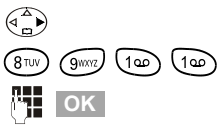
Menü öffnen.

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** =1600 ms; **3** = 3200 ms) und bestätigen.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 134). Lieferzustand: 3 Sekunden.



Menü öffnen.

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und bestätigen.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Wenn Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeitet, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich ist (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch

→ **Tonwahl**

Die Tonwahl ist nur für diese Verbindung eingeschaltet.

Anhang

Reinigung

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie ein ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher!

Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden nur dem Gerät.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Wenn das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen**.

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Selbsthilfe bei Problemen

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet.	Auflegen-Taste **ca. 2 Sekunden** drücken.
	Die Akkus sind leer.	Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste zum Ausschalten **ca. 2 Sekunden** drücken (S. 12).
Im Display blinkt **Basis x**.	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
	Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Steckernetzgerät an der Basis kontrollieren (S. 7).
Im Display blinkt **Basissuche**.	Das Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt. Es ist aber keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
		Steckernetzgerät an der Basis kontrollieren (S. 7).
Das Mobilteil, das in der Basis liegt, lädt nicht (bei Verwendung mehrerer Mobilteile).	Ein Laden in der Basis erfolgt nur, wenn nicht gleichzeitig telefoniert wird.	Zusätzliche Ladeschale verwenden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Mobilteil klingelt nicht.	Der Klingelton ist ausgeschaltet.	Klingelton des Mobilteils (S. 120) einschalten.
	Die Anrufweiterschaltung ist auf **Sofort** eingestellt.	Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 33).
Ich höre keinen Klingel-/Wählton.	Sie haben die Telefonanschluss-Schnur an Ihrem Gerät ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (S. 7).
Die Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt.	Es sind keine Zählimpulse vorhanden.	Übermittlung der Zählimpulse bei T-Com beauftragen.
Die Gesprächskosten werden nicht angezeigt.	Die Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt.	Kosten pro Einheit einstellen (S. 62).
Mein Gesprächspartner hört mich nicht.	Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist dadurch „stummgeschaltet“.	Mikrofon wieder einschalten (S. 29).
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.	Der **Anrufer** sollte die Übermittlung seiner Rufnummer (CLI) bei T-Com freischalten lassen.
Ich höre bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).	Die Aktion ist fehlgeschlagen bzw. die Eingabe ist fehlerhaft.	Prozedur wiederholen. Dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Ich erhalte eine SMS, deren Text unvollständig ist?	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll (S. 53).	SMS löschen (S. 76).
	Die SMS wurde mit einem anderen Zeichensatz übertragen.	Zeichensatz ändern(S. 68).
Das Mobilteil empfängt SMS nicht als Text	Sie sind bei keinem SMS-Zentrum angemeldet.	Bei SMS-Zentren anmelden (S. 67).
Ich kann die T-NetBox nicht anhören.	Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.	Telefonanlage auf Tonwahl (S. 136) umstellen.

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden **http://www.t-com.de/faq**

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt „Technischer Kundendienst“ auf S. 139.

Zur Energieversorgung ist Ihr T-Sinus 711 Komfort color über die Netzanschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann dasT-Sinus 711 Komfort color einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 711 Komfort color können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline **0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres T-Sinus 711 Komfort color.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzanbieters. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall **0800 330 2000** zur Verfügung.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

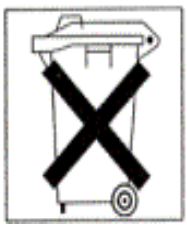
Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchter Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sei, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z.B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr T-Sinus 711 Komfort color ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Technische Daten

- Standard:
  DECT/GAP (Basis)
  DECT (Mobilteil); an GAP-konformen Basen betreibbar
- Kanalzahl: Basis: 120 Duplexkanäle; Mobilteil: 60 Duplexkanäle
- Funkfrequenzbereich: 1880 bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitduplex mit 10 ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sprachcodierung: 32 kbit ADPCM
- Sendeleistung: 10 mW mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: im Freien bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m
- Stromversorgung: Basis 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät SNG 30-a)
- Stromverbrauch der Basis:
  in Bereitschaft ohne Laden: ca. 1,6 W, im Gespräch ohne Laden: ca. 2,0 W, beim Laden: 4,1 W
- Betriebsdauer des Mobilteils mit vollen Akkus:
  in Bereitschaft: bis zu 150 Stunden (6 Tage), im Gespräch: bis zu 13 Stunden
- Ladezeit in der Basis mit leeren Akkus: ca. 8 Stunden
- Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
  +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
- Wahlverfahren: MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
- R-Tasten-Funktion: Flash 250 ms (Zeit einstellbar)
- Abmessungen der Basis: ca. 130 mm x 110 mm x 60 mm (L × B × H)
- Abmessungen des Mobilteils: 146,5 mm x 56,5 mm x 27,5 mm (L × B × H)
- Gewicht:
  Basis: ca. 169 g, Mobilteil mit Akkuzellen: ca. 147 g
- Länge der Anschluss-Schnüre:
  Telefonanschluss-Schnur: 1,85 m; Netzanschluss-Schnur: 1,85 m
- Anschlussstecker:
  Telefonanschluss-Schnur: TAE 6F/TSV 6/4 (EURO, CTR37; 3-4-Belegung),
  Netzanschluss-Schnur: TSV 6/6,
  Steckernetzgerät: Eurostecker

Zeichensatz-Tabelle

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x	13 x	14 x
1	Leer-zeichen	1	€	£	$	¥	¤							
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5 JKL	j	k	l	5										
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß								
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	“	‘	;	_
*	Abc–> abc	abc –> 123	*	/	(	)	<	=	>	%				
#	#	@	\	&	§									

Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit C.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 14).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe groß geschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste *. Bei erneutem Drücken der Taste * wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Ziffernschreibung. Bei weiterem Drücken von der Ziffernschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch groß geschrieben; es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

  Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

  – bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.

  – bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „␣Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

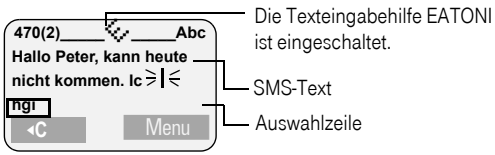
Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

Texteingabehilfe

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben folgender Texte:

- SMS
- Namen im Telefonbuch,
- Namen in der T-Tasten-Liste,
- Namen im E-Mail-Verzeichnis.

Jeder Taste zwischen (0 +) und (9WXYZ) sind **mehrere Buchstaben und Zeichen** zugeordnet, die alle in einer **Auswahlzeile** direkt unter dem Textfeld (über den Display-Symbolen) angeordnet werden, sobald Sie eine Taste drücken. Bei der Eingabe von Buchstaben wird jeweils der nach der **Wahrscheinlichkeit** am ehesten gesuchte Buchstabe **grau hinterlegt**. Er steht am Anfang dieser Auswahlzeile und wird in das Textfeld übernommen.



Wenn dieser Buchstabe dem gewünschten entspricht, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Wenn der von der Texteingabehilfe gewählte Buchstabe nicht Ihrem Wunsch entspricht, drücken Sie so oft die **Raute-Taste** (#), bis der gesuchte Buchstabe grau hinterlegt in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird. Sie beenden den Text, indem Sie nach Eingabe des letzten Buchstabens **MENU** bzw. **OK** drücken.

Funktion der Tasten bei eingeschalteter Texteingabehilfe

(*)	Stern-Taste **ca. 2 Sekunden kurz** drücken: Wechselt vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (gilt jeweils für den folgenden Buchstaben).
(#)	Springt in der Auswahlzeile zum nächsten Buchstaben (grau hinterlegt).

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Die Texteingabehilfe wird funktionsspezifisch ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn Sie die Texteingabehilfe z. B. beim Eintrag ins Telefonbuch ausgeschaltet haben, ist es für das Schreiben einer SMS immer noch eingeschaltet.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Texteingabefeld (SMS, Name im Telefonbuch, T-Tasten-Liste oder E-Mail-Verzeichnis).

(Menü) → **Txt.eingabehilfe** (✓ = Ein)

(Auflegen) Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Geben Sie jetzt den Text ein.

Beispiel: Sie schreiben das Wort **„Hotel“**.

Geben Sie (4 GHI) ein, auf dieser Taste liegt u. a. das „H“. Eine Auswahlzeile öffnet sich, eine Auswahl an „I G H“ und Sonderzeichen erscheint. Der erste Buchstabe „I“ ist grau hinterlegt. Wenn Sie jetzt 2x die Raute-Taste (#) drücken, springt der Cursor von „I“ zu „H“, Ihrem gewünschten Buchstaben.

Sie bestätigen diesen Buchstaben, indem Sie den nächsten Buchstaben eingeben: Die Taste (6 MNO) ist u. a. mit „M N O“ belegt. Das „o“ in der Eingabezeile ist **automatisch** grau hinterlegt. Denn von allen Buchstaben und Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, entspricht es der Wahrscheinlichkeit nach am ehesten dem gewünschten Buchstaben. Bestätigen Sie ihn, indem Sie den nächsten Buchstaben eingeben: Die Taste (8 TUV) ist u. a. mit „T U V“ belegt, der erste Buchstabe „t“ ist grau hinterlegt. Sie bestätigen ihn, indem Sie den nächsten Buchstaben eingeben: Die Taste (3 DEF) ist u. a. mit „D E F“ belegt. In der Darstellungszeile ist **automatisch** das „e“ grau hinterlegt. Bestätigen Sie das „e“, indem Sie den letzten Buchstaben eingeben: Die Taste (5 JKL) ist u. a. mit „J K L“ belegt. **Automatisch** ist das „l“ grau hinterlegt. Fahren Sie mit dem nächsten Zeichen fort, z. B. einem Leerzeichen (1 x Taste (1 ∞)).

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: (Menü öffnen) (5 JKL) (2 ABC) (4 GHI) für „Klingelton für den Wecker einstellen“.

Hauptmenü

Im **Ruhezustand** des Telefons (Menü öffnen) drücken:

		Sie haben eine SMS-Mailbox ohne PIN aktiviert					
1	SMS	1-1	SMS schreiben				
		1-2	Eingang 00+00				
	oder ...	1-3	Entwürfe				
		Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN aktiviert					
1	SMS	1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben		
				1-1-2	Eingang 00+00		
				1-1-3	Entwürfe		
		1-5	Info-Dienste	1-5-1	Info-Zentrum		
				1-5-2	Bestellen		
		1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
						1-6-1-…	[…]
						1-6-1-5	SMS-Zentrum 5
				1-6-3	Benachricht.Nr.		
				1-6-4	Benachricht.Art		
2	T-Net-LM	2-3	Nr. unterdrücken				
		2-4	Alle Anrufe	2-4-1	Anrufweitersch.	2-4-1-1	Allgemein
						2-4-1-2	Selektiv
				2-4-3	Anklopfen		
				2-4-7	Wahlsperre	2-4-7-1	Nummernsperre
						2-4-7-2	Anschl.sperre
						2-4-7-3	Netz-PIN
		2-5	Rückruf aus				
3	Familie/Freizeit	3-1	Babyfon				
		3-2	Walkie-Talkie				
4	Zeitfunktionen	4-1	Termine				
		4-2	Wecker				
		4-3	Ereignisse				
		4-4	Datum/Uhrzeit				

5	Audio	5-1	Sprachlautst.				
		5-2	Klingeltöne	5-2-1	Für ext. Anrufe		
				5-2-2	Für int. Anrufe		
				5-2-3	Für Termine		
				5-2-4	Für Wecker		
				5-2-5	Für alle gleich		
		5-3	Hinweistöne				
		5-4	Klangbetonung				
6	Kosten ①	6-1	Letztes Gespr.				
		6-2	Alle Gespräche				
		6-3	Einstellungen				
		6-4	Pro Mobilteil				
7	Einstellungen	7-1	Display	7-1-1	Logo		
				7-1-2	Farbschema	7-1-2-1	Farbschema 1
						7-1-2-...	[bis]
						7-1-2-4	Farbschema 4
				7-1-3	Kontrast		
				7-1-4	Nachtmodus		
		7-2	Aut.Rufannahme				
		7-3	Sprache				
		7-4	MT anmelden	(Liste)			
		7-5	Basisauswahl	7-5-1	Basis 1		
				7-5-…	[bis]		
				7-5-4	Basis 4		
				7-5-5	Beste Basis		
		7-6	Mobilteil-Reset				
8	Basis einstellen	8-2	System-PIN				
		8-3	Basis-Reset				
		8-4	Sonderfunkt.	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1	MFV
						8-4-1-2	IWV
				8-4-2	Flash-Zeiten	8-4-2-1	80 ms
						8-4-2-...	[bis]
						8-4-2-8	800 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb		
				8-4-4	Vorwahlziffer		
				8-4-5	Notrufnummer		
				8-4-6	Int. zuschalten		
9	Anrufbeantw.	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox		

Telefonbuch-Taste und T-Taste

Telefonbuch-Taste bzw. T-Taste drücken, mit Eintrag auswählen und drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Nr. verwenden	
Eintrag ändern	
Eintrag löschen	
Eintrag als VIP	Gilt nur für das Telefonbuch ( )
Kopier. u. ändern	Gilt nur für das Telefonbuch ( )
Eintrag senden	
Liste löschen	
Liste senden	
Speicherplatz	

Anruferliste

Taste drücken. Anschließend stehen folgende **Listen** zur Verfügung:

SMS Allg.: 00+00		
T-NetBox: 00+**		
Anrufe: 00+00		
Nachr.-LED ein		

Zubehör

Erweitern Sie Ihr T-Sinus 711 Komfort color zur schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- kostenlose interne Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt übergeben etc.

Mobilteil T-Sinus 701K color

Das T-Sinus 701K color bietet Ihnen u. a. folgende Leistungsmerkmale:

- Einfache Benutzerführung über eine Navigationstaste
- Grafisches Farbdisplay (Rufnummern-, Datums-, Uhrzeitanzeige, Menüführung)
- Telefonbuch; bis zu 200 Einträge sind möglich
- Freisprechen am Mobilteil
- Wahlwiederholung der letzten 10 Rufnummern
- Wecker- sowie Terminfunktion
- Geburtstagsmahner
- SMS senden und empfangen
- Texteingabehilfe beim Erstellen von SMS und Telefonbucheinträgen
- VIP-Funktion: Individuelle Rufmelodie beim Eingehen eines Anrufs eines Teilnehmers, der im Telefonbuch als VIP gespeichert ist
- Kurzwahltaste
- Walkie-Talkie-Funktion
- Babyfon-Funktion

T-Sinus 700R

Mit diesem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile im Telefonverkehr erhöhen. Sie können Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Im erweiterten Funkbereich können alle Mobilteil-Funktionen genutzt werden.

Alle Geräte, Zubehörteile und Akkus können Sie beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über http://www.t-com.de/sinus

Kurzanleitung T-Sinus 711 Komfort color

Display-Sprache ändern	7PQRS 3DEF OK lang drücken
Mobilteil ein-/ausschalten	lang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	lang drücken
Klingelton ein-/ausschalten	lang drücken
Freisprechen ein-/ausschalten	(ein); (aus)
Extern anrufen	[Nummer]
Wahl wiederholen	ggf. [Eintrag]
Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	Nr. ins Tel.buch OK [Name] Menu Speichern OK
Mit Telefonbuch wählen	[Name] ggf.
Aus Anruferliste zurückrufen	Anrufe:01+02 OK ggf.
Freisprech- und Hörerlautstärke einstellen	→ → **Sprachlautst.** Sichern lang drücken
Intern anrufen	[Mobilteil auswählen]
Ruf an alle Mobilteile	bzw.
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	[Mobilteil auswählen] OK
Intern rückfragen	[Mobilteil auswählen] OK Beenden: Beenden
Datum und Uhrzeit einstellen	→ → **Datum/Uhrzeit** [Tag/Monat/Jahr] [Stunden/Minuten] Sichern lang drücken
Wecker einstellen	→ → **Wecker** (ein/aus) [Stunden/Minuten] Sichern lang drücken
SMS-Eingangsliste öffnen	→ → **Eingang 01+05** wenn sich mindestens eine neue SMS in der Liste befindet: SMS Allg.: 01+05 OK

SMS lesen	Lesen ggf. [Fortsetzung der SMS]
(Eingangsliste ist offen)	
SMS schreiben	→ ✉ → **SMS schreiben**
	[Text eingeben]
SMS senden	Menu Senden OK SMS OK [Rufnummer] oder
(Eingabefeld ist offen)	[Telefonbuch öffnen] OK Menu Senden OK

Quick reference guide T-Sinus 711 Comfort color

Change the display language	hold down
Activate/deactivate the handset	hold down
Activate/deactivate keypad protection	hold down
Activate/deactivate ring tone	hold down
Activate/deactivate handsfree talking	(on); (off)
Make an external call	[number]
Redial a number	if necessary [entry]
Copy displayed telephone number to the directory	Copy to Directory OK [name] Menu Save Entry OK
Dial with the directory	[name] if necessary
Redial from caller list	Calls List:01+02 OK if necessary
Set handsfree talking and loudspeaker volumes	➔ ➔ **Handset Volume** Save hold down
Make an internal call	[select handset]
Call all handsets	or
Transfer call to another handset	[select handset] OK
Internal enquiry calls	[select handset] OK End: End
Set the date/time	➔ ➔ **Date/Time** [day/month/year] [hours/minutes] Save hold down
Set the alarm clock	➔ ➔ **Alarm Clock** (on/off) [hours/minutes] Save hold down

Open incoming SMS list	→ ✉ → **Incoming 01+05** if there is at least one new SMS in the list: SMS: 01+05 OK
Read SMS (Incoming list is open)	Read if necessary [continuation of the SMS]
Write SMS	→ ✉ → **Write Message** [enter text]
Send SMS (Entry field is open)	Menu Send OK SMS OK [telephone number] or [open directory] OK Menu Send OK

Kısa Kullanım Kılavuzu
T-Sinus 711 Konfor color

Ekran dilini değiştirme	7PQRS 3DEF OK tuşuna uzun süreli basın
Telefonu açma/kapatma	tuşuna uzun süreli basın
Tuş kilidini açma/kapatma	uzun süreli basın
Zil sesini açma/kapatma	uzun süreli basın
Serbest görüşmeyi açma/kapatma	(açık); (kapalı)
Harici arama	[Numara]
Tekrar arama	gerekirse [Giriş]
Görünen telefon numarasını telefon rehberine kaydetme	Rehbere kayit OK [Adı] Menu Girisi kaydet OK
Telefon rehberinden seçme	[Adı] gerekirse
Arayanlar listesinden geri arama	Cagrilar:01+02 OK gerekirse
Serbet görüşme ve kulaklık ses şiddetini ayarlama	→ → **Ses siddeti** Kaydet tuşuna uzun süreli basın
Dahili arama	[Telefonu seç]
Tüm telefonları arama	veya
Görüşmeyi başka bir telefona aktarma	[Telefonu seç] OK
Dahili sorma	[Telefon seç] OK Bitirme: Bitir
Tarih ve saati ayarlama	→ → **Tarih/Saat** [Gün/Ay/Yıl] [Saat/Dakika] Kaydet uzun süreli basın
Alarm ayarlama	→ → **Alarm** (açık/kapalı) [Saat/Dakika] Kaydet uzun süreli basın
Gelen SMS listesini açma	→ → **Gelen 01+05** listede en az bir yeni SMS varsa: SMS konumu: 01+ OK

SMS okuma (Gelenler listesi açık)	◁▷ Oku gerekirse ◁▷ [SMS'nin devamı]
SMS yazma	◁▷ → ✉ → **Mesaj yaz** [Metni girin]
SMS gönderme (Giriş alanı açık)	Menu Gönder OK SMS OK [Telefon numarasını] veya ◁▷ [Telefon rehberini açın] ◁▷ OK Menu Gönder OK

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / 711_Komfort_SIX.fm / 07.05.2004

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen eines Vorgangs IV
Abheben-Taste .....III, 25
Abmelden eines Mobilteils 104
Abschalten s. Ausschalten
Abweisen eines anklopfenden Anrufs 32
Akkufach öffnen 8
Akkumulator 141
Akkus
– Anzeige 9
– einlegen 8
– empfohlene 10
– laden 9
– Ladezeit 10
– Ladezustand ..... III, IV, 9
– Rücknahme 141
Akkusymbol 9
Akkuton 125
AKZ bei einer Telefonanlage 132
Allgemeine Anrufweiterschaltung 33
Altgerät 141
Ändern
– Basisnamen 130
– Display-Sprache 117
– Eintrag aus dem Telefonbuch 43
– Eintrag aus der T-Tasten-Liste 43
– Eintrag eines Info-Dienstes 91
– E-Mail-Adresse 52
– Farbschema 117
– Flash-Zeit 133
– interne Nummer eines Mobilteils 107
– Klingeltöne 120
– Kontrast 117
– Lautstärke beim Freisprechen 28
– Namen eines Mobilteils 107
– Netz-PIN 38
– Notrufnummer 129
– Pausenzeiten 135
– Rufnummer des Info-Zentrums 94
– SMS der Entwurfsliste 72
– SMS-Zentrum 95
– Sprachlautstärke 120
– System-PIN 127
– Telefonbucheintrag 44
– Wahlverfahren 133
– Zielrufnummer 113
Anklopfen
– abweisen 32
– annehmen 32
– ausschalten 32
– beim internen Gespräch 109
– einschalten 32
– externes Gespräch 32
Anlage öffnen s. SMS
Anmelden eines Mobilteils 101
Annehmen
– anklopfenden Anruf 32
– Anruf 26
Anruf
– annehmen 26
– eingehender IV
Anrufen
– extern 25
– intern 106

Anrufer zurückrufen 59
Anruferliste 55, 57
– einstellen 58
– Eintrag ansehen 59
– einzelnen Eintrag löschen 60
– löschen 60
– öffnen 58
Anrufweiterschaltung 33
– Allgemeine 33
– ausschalten 33
– einschalten 33
– einstellen 33
– Selektive 33
Anschließen Basis an eine Telefonanlage ... 132
Anschlusssperre 38
– ein-/ausschalten 39
– einrichten 40
Ansehen
– Eintrag eines Info-Dienstes 91
Anzeige
– 12-/24-Stunden-Anzeige 19
– Empfangsfeldstärke III
– Ladezustand der Akkus III
– Rufnummer (CLIP) 27
– T-NetBox-Meldung 99
– unterdrücken (CLIR) 30
Anzeigen
– Gesprächsdauer 61
– Gesprächskosten 61
– nicht angenommene Jahrestage 24
– nicht angenommene Termine 24
– Notrufnummer 129
– Speicherplatz, freien 53
Auflegen-Taste ..... III, 25
Aufmerksamkeitston IV
– ein-/ausschalten 123
Ausschalten
– Anklopfen 32
– Anrufweiterschaltung 33
– Anschlusssperre 39
– Aufmerksamkeitston 123
– Babyfon 114
– Freisprechen 28
– Hinweistöne 125
– intern zuschalten 110
– Klingelton 123
– Klingelton unterdrücken 124
– Logo 84
– Mobilteil 11
– Nachrichtentaste 56
– Nummernsperre 39
– Rückruf, vorzeitig 31
– Rufannahme 119
– SMS senden und empfangen 96
– Tastensperre 12
– Termin 23
– Terminruf 23
– Texteingabehilfe 145
– Walkie-Talkie-Modus 115
– Wecker 21
– Weckruf 21
Auswählen eines Menüeintrags 13
Automatische
– Rufannahme 119
– Wahlwiederholung 54

B

Babyfon 111
– ausschalten 114
– einschalten 112
– Geräuschpegel einstellen 112, 116
– im Walkie-Talkie-Modus nutzen 116
– von Extern deaktivieren 114

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / 711_Komfort_SIX.fm / 07.05.2004

Basis
– anschließen 7
– anschließen an eine Telefonanlage 132
– aufstellen 6
– einstellen 127
– Gerät anschließen 7
– in Betrieb nehmen 6
– in Lieferzustand zurücksetzen 131
– Namen der Basis ändern 130
– wechseln 105
Batterie 141
Batterien, Rücknahme 141
Beantworten einer SMS 77
Beenden
– Gespräch 25
– internes Gespräch 106
– Konferenz 37
– Rückfrage 35
– Weiterleiten einer SMS 87
Benachrichtigung s. SMS
Benachrichtigungsart s. SMS
Benachrichtigungsnummer s. SMS
Bereitschaftszeit des Mobilteils 10
Bestätigungston 14, 125
Bestellen eines Info-Dienstes 91
Betrieb (Mobilteil in Betrieb nehmen) 6
Betriebszeit des Mobilteils
– im Babyfon-Modus 111
– im Ruhezustand 10
– im Walkie-Talkie-Modus 114

C

CE-Zeichen 139
CLI 27
CLIP 27
CLIR 30
Cursor s. Schreibmarke

D

Datum einstellen 18, 19
Dauer eines Gesprächs 61
DECT-GAP-Standard II
Display
– Anzeigefeld III
– Display-Sprache ändern 117
– Display-Symbole IV
– Display-Tasten ..... III, IV, 14
– Farbe einstellen 117
– Farbschema einstellen 117
– im Ruhezustand 15
– Kontrast einstellen 117, 118
– Nachtmodus 119
– Schutzfolie entfernen 8
Dreierkonferenz 37

E

EATONI (Texteingabehilfe) ..... IV, 69, 144
Ein-/Aus-Taste III
Eingangsliste (SMS) 68, 74, 75, 83
Eingeben eines Geburtstags/Jahrestags 48
Einheiten eines Gesprächs 61
Einleiten eines Rückrufs 31
Einrichten einer Nummernliste 39
Einschalten
– Anklopfen 32
– Anrufweiterschaltung 33
– Anschlusssperre 39
– Aufmerksamkeitston 123
– Babyfon 112
– Freisprechen 28
– Hinweistöne 125
– intern zuschalten 110
– Klingelton 123
– Klingelton unterdrücken 124
– Logo 84

Einschalten (Fortsetzung)
– Mobilteil ... 11
– Nummernsperre ... 39
– Rufannahme ... 119
– SMS senden und empfangen ... 96
– Tastensperre ... 12
– Termin ... 22
– Texteingabehilfe ... 145
– Walkie-Talkie-Modus ... 115
– Wecker ... 20
Einstellen
– Anruferliste ... 58
– Anrufweiterschaltung ... 33
– Babyfon-Funktion ... 112
– Basis ... 127
– Benachrichtigungsart ... 81
– Datum ... 18, 19
– Display-Sprache ... 117
– externe Anrufe ... 121
– Flash-Zeit ... 133
– Gesprächskosten pro Einheit und Währung 62
– Hörer-Lautstärke ... 120
– Klingelton-Lautstärke ... 120
– Klingelton-Melodie ... 121
– Lautsprecher-Lautstärke ... 120
– Lautstärke ... 121
– Melodie ... 121
– Mobilteil (individuell) ... 117
– Pausenzeiten ... 135
– Termin ... 22
– Uhrzeit ... 18, 19
– Walkie-Talkie-Modus ... 114
– Wecker ... 20
– Zeitsteuerung ... 121
Einstellungen s. Einstellen
Eintrag (Menü) auswählen ... 13
Eintrag (Telefonbuch/T-Taste)
– ansehen und ändern ... 43
– löschen ... 45
– suchen und wählen ... 43
Eintragen
– einer Notrufnummer ... 129
– Info-Dienst ... 93
E-Mail-Adresse ... 88
E-Mail-Verzeichnis ... 41
Emoticon ... 73
Empfangsbestätigung s. SMS
Empfangsfeldstärke ... 6, 130
– Anzeige ... III
Entgangener Anruf ... 57
Entwurfsliste (SMS) ... 68, 70, 71
Erinnerungsruf an einen Jahrestag ... 48
Externe Wahl sperren ... 128
Externes Gespräch annehmen ... 32

F

Falscheingaben, Korrektur ... 14
Farbe
– Display ... 117
Farbschema ... 117
Fax (senden einer SMS an ein Fax) ... 84
Fehlermeldung s. SMS
Fehlerton ... 14, 125
Flash-Zeit ändern ... 133
Flüssigkeit, Kontakt mit Gerät ... 137
Freisprechen ... 28
– ein-/ausschalten ... 28
– Lautstärke ändern ... 28
Freisprech-Taste ... III

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / 711_Komfort_SIX.fm / 07.05.2004

G

GAP-Standard II
Garantie s. Gewährleistung
Gebühren s. Kosten
Geburtstag als Termin eingeben 48
Geräuschpegel im Babyfon-Modus
einstellen 112, 116
Gesamtansicht des Mobilteils III
Gespräch
– an ein anderes Mobilteil weitergeben 108
– beenden 25, 106
– weitergeben (verbinden) 108
Gesprächsdauer 61
Gesprächseinheiten 61
Gesprächskosten s. Kosten
Gewährleistung 140

H

Hauptmenü öffnen IV
Hilfe bei Störungen 137
Hinweistöne ein-/ausschalten 125
Hörerbetrieb III
Hörer-Lautstärke 120

I

Impulswahl-Verfahren 133
In Betrieb nehmen
– Mobilteil 8
– Telefon 6
Info-Dienst 90
– bestellen 91
– Eintrag ansehen und ändern 91
– löschen 92
– neuen Eintrag erstellen 93
– Rufnummer des Info-Zentrums ändern 94
Info-Zentrum s. Info-Dienst
Intern
– rückfragen 108
– telefonieren 106
– zuschalten 110
Interne Wahl sperren 128
IWV (Impulswahl-Verfahren) 133

J

Jahrestag IV
– eingeben 48
– Erinnerungsruf 48
– nicht annehmen 24
– zu einer Rufnummer speichern 48

K

Klingelsymbol IV
Klingelton IV
– ändern 120
– ausschalten 123
– einschalten 123
– Lautstärke einstellen 120
– Melodie einstellen 121
– unterdrücken 64, 124
– Zeitsteuerung für Lautstärke 121
Klingelton s. SMS
Konferenz 37
Konformität 139
Konformitätserklärung 139
Kontakt mit Flüssigkeit 137
Kontrast
– Display 118
Korrektur von Falscheingaben 14
Kosten eines Gesprächs 61
– anzeigen 63
– löschen 63
– pro Einheit und Währung einstellen 62
Kundendienst 139

L

Ladezeit der Akkus 10
Ladezustand der Akkus IV
Ladezustandsanzeige der Akkus ..... III, 9
Lautstärke
– einstellen 121
– Hörer-Lautstärke 120
– Klingelton-Lautstärke 120
– Lautsprecher-Lautstärke 120
Leistungsmerkmale (T-Net) 30
Lieferzustand
– Basis 131
– Mobilteil 126
Liste
– Anruferliste 55, 57
– Eingangsliste (SMS) 75, 83
– E-Mail-Verzeichnis 51
– entgangener Anrufe 57
– Entwurfsliste (SMS) 70
– löschen (SMS) 72, 76
– Mobilteile 13
– Nummernliste einrichten 39
– SMS-Liste 55
– T-Tasten-Liste 41, 49
– Verteilerliste (SMS) 84
– Wahlwiederholungsliste 53
Logo 118
Löschen
– Anruferliste 60
– Eingabe IV
– Eintrag im Telefonbuch 45
– Eintrag in der Anruferliste 60
– Eintrag in der T-Tasten-Liste 45
– E-Mail-Adresse 52
– E-Mail-Verzeichnis 52
– Info-Dienst 92
– Jahrestag 24
– Rufnummer 54
– SMS 71
– SMS-Eingangsliste 76
– SMS-Entwurfsliste 72
– Telefonbuch 45
– Termin 24
– T-Tasten-Liste 45
– Wahlwiederholungsliste 54
– Zeichen 14
Lösch-Taste IV

M

Makeln 36
Manuelle Wahlwiederholung 53
Mehrfrequenz-Verfahren 133
Melodie (Klingelton) 121
Menü
– eine Menüebene zurück IV
– Menü-Endeton 125
– Menü-Führung 13, 16
– Menü-Taste IV
– öffnen 13
– Übersicht 146
MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) 133
Mikrofon III
Mobilteil
– abmelden 104
– als Babyfon nutzen 111
– anmelden 101
– anmelden an einer weiteren Basis 105
– ausschalten 11
– Bereitschaftszeit 10
– Betriebs- und Ladezeiten 10
– einschalten 11
– einstellen (individuell) 117
– Gesamtansicht III
– Gespräch weitergeben 108

Mobilteil (Fortsetzung)
– Gesprächszeit 10
– im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen 116
– in Betrieb nehmen 8
– in den Lieferzustand zurücksetzen 126
– interne Nummer ändern 107
– Ladezeit 10
– Liste 13
– Nachtmodus 119
– Namen ändern 107
– sperren 128
– Stromverbrauch 10
– stummschalten 29
– suchen 104
– Trageclip befestigen 11
– Wechsel zu bestem Empfang 105
– Wechsel zu einer anderen Basis 105
Multimessage (SMS) 84

N

Nachricht der T-Net-Box empfangen 99
Nachrichten-Taste III
– ausschalten 56
– Liste öffnen 55
Nachtmodus 119
Namen
– der Basis ändern 130
– eines Mobilteils ändern 107
Netzanschluss-Schnur 7
Netz-PIN ändern 38
Nicht angenommener
– Jahrestag 24
– Termin 24
Notrufnummer 129
Nummer s. Rufnummer oder Eintrag
Nummernliste einrichten 39
Nummernsperre 38
– ein-/ausschalten 39

O

Öffnen
– Akkufach 8
– Anlage einer SMS 80
– Anruferliste 58
– Eingangsliste (SMS) 74
– E-Mail-Verzeichnis ..... IV, 52
– Entwurfsliste (SMS) 71
– Hauptmenü IV
– Menü 13
– Telefonbuch ..... III, 13
– T-Tasten-Liste 49
– Wahlwiederholungsliste 53
OK-Taste IV
Ortsnetzkennzahl (SMS) 70
Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl

P

Paging 104
Paging-Taste 104
Pause
– nach Leitungsbelegung 25
– nach Leitungsbelegung ändern 135
– nach R-Taste ändern 135
– nach Vorwahlziffer 135
– Wahlpause einfügen 25
Pausenzeiten einstellen bei einer Telefonanlage 135
Pflege 137
PIN
– Netz-PIN 38
– System-PIN 127
Programmnummer eines Info-Dienstes 90

Q

Quittungstöne 125

R

Raute-Taste ..... III, 12
Reichweite 6, 130
Reihenfolge der Telefonbucheinträge 144
Reinigung 137
Repeater 130
Reset s. Lieferzustand
R-Taste III
– Pause nach R-Taste ändern 135
Rückfrage 35
– beenden 35
– intern 108
Rücknahme 141
– von verbrauchten Batterien und Akkus ... 141
Rückruf
– einleiten 31
– vorzeitig ausschalten 31
Rufannahme ein-/ausschalten 119
Rufnummer
– aus dem Telefonbuch übernehmen 46
– aus einem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen 78
– des Anrufers anzeigen (CLIP) 27
– des Info-Zentrums ändern 94
– Eingabe mit dem Telefonbuch 46
– für die nächste Wahl unterdrücken (CLIR) .. 30
– im Telefonbuch speichern 42
– in das Telefonbuch übernehmen 46
– in der T-Tasten-Liste speichern 49
– Jahrestag speichern 48
– sperren 39
– von T-Com 49
Rufnummernübermittlung 27

S

Sammelruf 106
Schreiben einer SMS 68
Schreibmarke bewegen 13
Schutzfolie (Display) entfernen 8
Selektive Anrufweiterschaltung 33
Senden
– SMS 68, 70, 72
– SMS (Voraussetzungen) 66
– SMS an Verteilerkreis 84
– Telefonbuch an Mobilteil 47
– Telefonbucheintrag an Mobilteil 47
Seriennummer 141
Short Message Service s. SMS
Shortcut 146
Sicherheitshinweise II
Signalton s. Hinweistöne
SMS 64
– aktivieren 96
– als neu markieren 79
– als Sprachmeldung 64
– an Telefonanlagen 97
– an Verteilerkreis senden 84
– ändern 72, 77
– Anlage öffnen 80
– beantworten 77
– Benachrichtigung via SMS 81
– Benachrichtigungsart einstellen 81
– Benachrichtigungsnummer speichern 81
– deaktivieren 96
– Eingangsliste 68, 74
– Eingangsliste löschen 76
– Eingangsliste öffnen 74
– E-Mail-Adresse eintragen 88
– E-Mail-Adresse kopieren 52
– E-Mail-Adresse löschen 52
– E-Mail-Adresse speichern 51

SMS (Fortsetzung)
– E-Mail-Adresse übernehmen 73
– E-Mail-Verzeichnis 41, 51
– E-Mail-Verzeichnis löschen 52
– E-Mail-Verzeichnis öffnen ..... IV, 52
– Emoticon 73
– empfangen 74
– Empfangsbestätigung 86
– Entwurfsliste 68, 70
– Entwurfsliste löschen 72
– Entwurfsliste öffnen 71
– Fehler beim Empfangen 98
– Fehler beim Senden 97
– Info-Dienst 90
– Info-Dienst ändern 91
– Info-Dienst bestellen 91
– Info-Dienst eintragen 93
– Info-Dienst löschen 92
– Klingelton laden 83
– Klingelton unterdrücken 64
– lesen 71
– Liste 55
– Logo ein-/ausschalten 84
– löschen 71
– Multimessage 84
– Rufnummer aus einem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen 78
– Rufnummer des Absenders ins Telefonbuch übernehmen 79
– schreiben 68
– Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 98
– senden 68, 72
– senden einer SMS an ein Fax 84
– senden ohne Speichern 70
– Speicherkapazität 65
– speichern 69
– Textvorlagen 73
– verketten 68
– Voraussetzungen für das Senden und Empfangen 66
– Vorwahl 70
– weiterleiten 77, 87
– Zeichensatz 68
– Zentrum an-/abmelden 67
– zurücksenden 77
Speicherkapazität s. SMS
Speichern
– Benachrichtigungsnummer 81
– E-Mail-Adresse 51
– Jahrestag zu einer Rufnummer 48
– Rufnummer im Telefonbuch 42
– Rufnummer in der T-Tasten-Liste 49
– SMS 69
– Vorwahlziffer bei einer Telefonanlage 134
Speicherplatz 53
Sperre
– Anschlusssperre 38
– externe Wahl 128
– interne Wahl 128
– Mobilteil 128
– Nummernsperre 38
– Nummernsperre ein-/ausschalten 39
– Tastensperre ein-/ausschalten 12
– Wahlsperre 38
Sprache (Display) ändern 117
Sprachlautstärke ändern 120
Steckernetzgerät 7
Stern-Taste III
Steuer-Taste ..... III, 13
Störungsbeseitigung 137
Stromverbrauch des Mobilteils 10
Stummschalten des Mobilteils 29
System-PIN ändern 127

T

Tasten 13
– abbrechen IV
– Abheben-Taste ..... III, 25
– Auflegen-Taste ..... III, 25
– Display-Tasten ..... III, IV, 14
– Ein-/Aus-Taste III
– Freisprech-Taste III
– Lösch-Taste IV
– Menü-Taste IV
– Nachrichten-Taste III
– OK-Taste IV
– Raute-Taste III
– R-Taste III
– Stern-Taste III
– Steuer-Taste ..... III, 13
– Tastendruck (Bestätigungston) 125
– Tastenklick 125
– Tastensperre ein-/ausschalten 12
– Telefonbuch öffnen III
– T-Taste ..... III, 49
– Wahlwiederholungs-Taste IV
– Zurück-Taste IV
Tastensperre IV
Technische Daten 142
Technischer Kundendienst 139
Telefon
– bedienen 13
– in Betrieb nehmen 6
– vor Zugriff schützen 127
Telefonanlage 132
– auf Tonwahl umschalten 136
– Flash-Zeit einstellen 133
– Pause nach Vorwahlziffer 135
– Pausenzeiten einstellen 135
– Vorwahlziffer speichern 134
– Wahlverfahren einstellen 133
Telefonanschluss -Schnur 7
Telefonbuch 41
– bei Rufnummerneingabe nutzen 46
– Eintrag als VIP markieren 45
– Eintrag an Mobilteil senden 47
– Eintrag ändern 43
– Eintrag anzeigen und ändern 43
– Eintrag kopieren und ändern 44
– Eintrag löschen 45
– öffnen ..... III, 13
– Reihenfolge der Einträge 144
– Rufnummer speichern 42
– senden 47
– wählen mit dem Telefonbuch 43
Telefonieren
– Anruf annehmen 26, 28
– extern anrufen 25
– intern anrufen 106
Telefonstecker 7
Termin
– ausschalten, vorzeitig 23
– benennen 22
– einschalten 22
– einstellen 22, 122
– nicht annehmen 24
Terminruf ausschalten 23
Texteingabehilfe ..... IV, 41, 69, 144
– aus/einschalten 145
Textmeldung s. SMS
Textvorlagen s. SMS
T-NetBox 99
– anrufen 99
– Nachricht empfangen 99
T-Net-Leistungsmerkmale 30
Ton
– Bestätigung 14, 125
– Fehlerton 14, 125

T-Sinus 711 Komfort color / deutsch / A31008-M1574-A181-2-19 / 711_Komfort_SIX.fm / 07.05.2004

Tonwahl an einer Telefonanlage 136
Tonwahl-Verfahren 133
Trageclip befestigen 11
T-Taste ..... III, 41, 49
– Rufnummer wählen 50
T-Tasten-Liste 41
– Einträge verwalten 49
– einzelnen Eintrag ändern 43
– einzelnen Eintrag löschen 45
– löschen 45
– Rufnummer speichern 49
– wählen mit der T-Tasten-Liste 43

U

Uhrzeit einstellen 18, 19
Umleitung s. Anrufweiterschaltung
Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb . III

V

Verkehrseinschränkungsklassen 40
Verpackungsinhalt 6
Verteilerkreis (SMS) 84
Verteilerliste (SMS) 84
VIP (Telefonbucheintrag) 45
Vorgang abbrechen IV
Vorwahl (SMS) 70
Vorwahlziffer
– bei einer Telefonanlage 134
– Pause 135

W

Wählen
– abbrechen 25
– einer Notrufnummer 129
– mit dem Telefonbuch 43
– mit der T-Taste 50
– mit der T-Tasten-Liste 43
– sperren 38
Wahlpause
– einfügen 25
– eingeben III
Wahlsperre 38
Wahlverfahren bei einer Telefonanlage 133
Wahlwiederholung
– automatisch 54
– manuell 53
Wahlwiederholungsliste 53
– löschen 54
– öffnen 53
Wahlwiederholungs-Taste IV
Walkie-Talkie-Modus
– ausschalten 115
– einschalten 115
– einstellen 114
– Mobilteil als Babyfon nutzen 116
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 29
Wecker IV
– ausschalten 21
– einschalten 20
– einstellen 20
Weckruf
– ausschalten 21
– einstellen 122
Weiterleiten (SMS) 77
Wiederaufladbare Batterie 141

Z

Zeichensatz (SMS) 68
Zeichensatz-Tabelle 143
Zeitfunktionen 19
Zeitsteuerung
– einstellen 121
– Klingelton-Lautstärke 121
Zubehör 149

Zugriffschutz 127
Zurückrufen aus der Anruferliste 59
Zurück-Taste IV
Zuschalten zu einem Gespräch 110

CE

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 2000
53105 Bonn

MNr.: 40 208 541
Stand: Mai 2004

A31008-M1574-A181-2-19